



**Detmolder Schule  
für Gestaltung \  
Projekte \  
Wahlpflichtfächer \  
Kumulative Module\  
WiSe 2025/26**



**Anmeldung online  
am Dienstag, den  
23. September 2025  
\ Bekanntgabe der  
Teilnehmerlisten am  
Freitag, den  
26. September 2025**

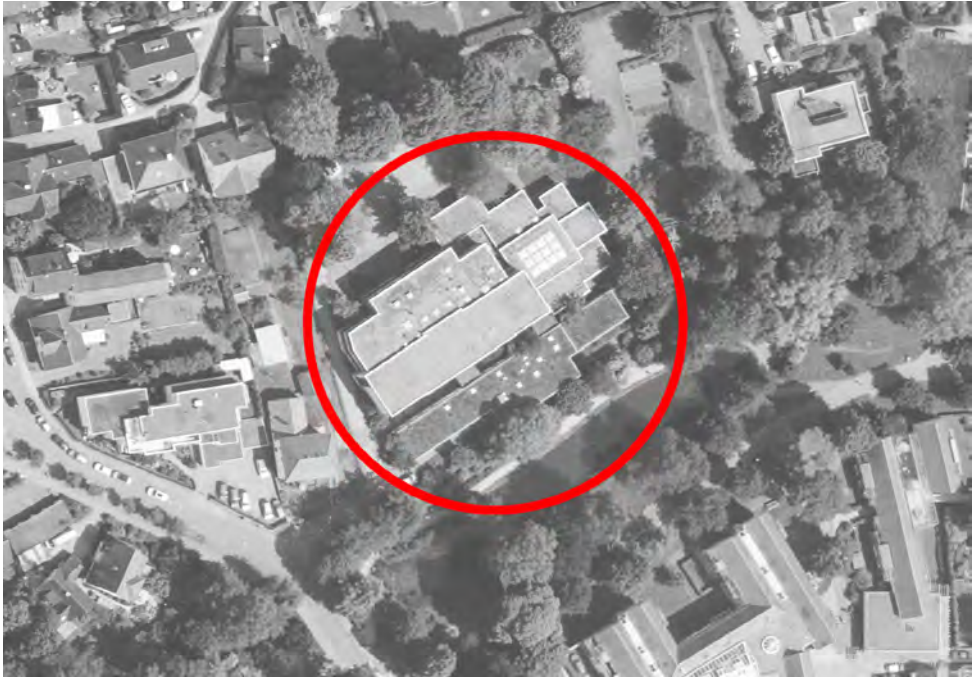


**Liebe Studierende,**

**auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.**



**Projekte: BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ WiSe  
2025/26**



Lage im Stadtraum, Quelle: Apple Karten

**Zeit** \ Dienstag \ 14:00-18:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.128

**Erstes Treffen** \ 30.09.25 \ 14:00 Uhr \ Raum 2.230

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505 \ BA 5050

**Modultitel** \ Projekt Entwurf \ Projekt Vertiefung/Reallabor

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6 \ 5 (PO 2024)

**CR** \ 10 \ 8 (PO 2024)

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA001

# Projekt Entwurf \ Wallschule Lemgo

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Wallschule in Lemgo hat im Laufe ihres Bestehens verschiedene Nutzungsänderungen erfahren. Das Gebäude ist heute stark überformt und verbaut. Es soll nun erneut umgebaut und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Zudem wird ein Erweiterungsbau benötigt, der die bisherigen Anbauten ersetzt bzw. ergänzt.

Wie sieht ein zeitgemäßer und attraktiver Schulbau an dieser Stelle aus? Welche städtebaulichen Lösungen kommen in Frage? Wie soll mit dem Altbau umgegangen werden? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Welches nachhaltige Bausystem erscheint für den spezifischen Entwurf besonders geeignet? Welche entwerflichen Logizitäten ergeben sich hieraus?

Projekt in Kooperation mit der Stadt Lemgo. Vor dem architektonischen Entwurf stehen eine Recherchephase zum Thema Schulbau und eine Exkursion zum Grundstück und beispielhaften Bauten. Aufgrund des relativ geringen Bauvolumens sollen die Projekte bis ins Detail geführt werden. Umfang: Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.

*Hinweis: Normalerweise ist das parallel laufende Projekt BA 509 nicht ausgebucht, so dass weitere Studierende in den Kurs BA 505 aufgenommen werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich per E-Mail an den Dozenten.*



**Zeit** \ Dienstag \ 8:00-12:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.206

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505 \ BA 5050

**Modultitel** \ Projekt Entwurf \ Projekt Vertiefung/Reallabor

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6 \ 5 (PO 2024)

**CR** \ 10 \ 8 (PO 2024)

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBA002

# Projekt Entwurf \ Makeover Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf

**Prof.** \ Stephanie Stratmann

in Kooperation mit Gesa von Grote (von Grote GmbH Ausstellungen, Museen, Innenräume)

**Inhalt** \

Das TMD ist das Theatermuseum & Dumont-Lindemann-Archiv der Landeshauptstadt Düsseldorf und existiert seit 1947. Mit seinem Standort im wunderschönen Hofgartenhaus versteht es sich als Begegnungsort einer vielfältigen Stadtgesellschaft mit Darstellender Kultur - als kulturelles Zentrum. Diese Darstellende Kultur stellt das TMD in Ausstellungen, Vermittlungsangeboten, als Performances, aber auch bei Drag-Abenden und Voguing-Balls vor.

<https://theater-museum.de/ueber-tmd>

Für die Bearbeitung der Entwurfsaufgabe in diesem Semester ist anzunehmen, dass die Modernisierung des Gebäudes und die inhaltliche Neuausrichtung der Ausstellung des Theatermuseums im Hofgartenhaus geplant ist.

Die historische Bausubstanz (Baudenkmal) soll so weiterentwickelt werden, dass sie den Anforderungen einer zukünftigen konzeptionellen und inhaltlichen Ausrichtung entspricht und dabei zentrale Ziele wie Inklusion, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Ökologie erfüllt. Die Entwurfsaufgabe Hochbau (im Bestand) wird kombiniert mit der Ausstellungsarchitektur bearbeitet.



**Zeit** \ Dienstag \ 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505 \ BA 5050

**Modultitel** \ Projekt Entwurf \ Projekt Vertiefung/Reallabor

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6 \ 5 (PO 2024)

**CR** \ 10 \ 8 (PO 2024)

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBA003

# Projekt Entwurf \ Kulturraum Synagoge Lippstadt

**Prof.** \ Stephanie Stratmann in Kooperation mit Prof. Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Vom Erinnerungsort zum Raum für die Zukunft  
Die ehemalige Synagoge in Lippstadt, erbaut 1852, ist ein Ort voller Geschichte – und seit Jahren ein vergessener Leerstand. Während der Novemberpogrome 1938 zerstört, später als Werkstatt umgebaut und schließlich dem Verfall überlassen, wartet das Gebäude heute darauf, neu gedacht zu werden.

Die Aufgabe: In kleinen interdisziplinären Teams aus Architektur und Innenarchitektur entwickelt ihr Konzepte, wie dieser Ort zu einem lebendigen Zentrum für Kultur, Gedenken und Begegnung werden kann. Gemeinsam arbeitet ihr an räumlichen Ideen, die sowohl den besonderen Charakter des Ortes respektieren als auch Zukunft aufzeigen – zwischen Teilrekonstruktion und zeitgenössischen Eingriffen.

Denkbar sind Räume für Lesungen, Ausstellungen oder Workshops, stille Orte der Erinnerung oder offene Begegnungszonen im Garten. Ihr entscheidet, welche Interventionen der Ort braucht – und wie Materialien, Schwellen oder Licht Vergangenheit und Zukunft zugleich erzählen können.

Eine gemeinsame Exkursion nach Lippstadt und Berlin bietet Inspiration und Kontext, ergänzt durch die Diskussion relevanter Referenzen. Das Projekt wird interdisziplinär betreut von Prof.'in Stephanie Stratmann (Architektur) und Prof. Nicolas Rauch (Innenarchitektur).



**Zeit** \ Dienstag \ 14:45 Uhr

**Ort** \ Raum 4.116 - Grüner Salon

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505 \ BA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6 \ 5 (PO 2024)

**CR** \ 10 \ 8 (PO 2024)

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA004

# Projekt Entwurf \ Waldhotel an der Nau

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Entwurf eines ökologischen Hotels zur Landesgartenschau

In Günzburg a. d. Donau findet 2029 die bayerische Landesgartenschau statt. Aus diesem Anlass soll ein zeitgemäßes vollökologisches und naturnahes Hotel an der Nau- Mündung in die Donau, entworfen werden.

Das Grundstück liegt äußerst reizvoll mitten in einem Wald, flankiert von einem traditionellen Freibad und dem Donauradwanderweg der von Donaueschingen nach Wien führt. Dieser viel flankierte Radweg mit erwarteten hohen Besucherzahlen bildet den Startpunkt für die Hotelüberlegungen.

Bevor der architektonische Entwurf startet, ist eine grundlegende Recherche zu zeitgemäßen ökologischen Hotels, zu den Anforderungen an den Natur- und Hochwasserschutz erforderlich. Eine Exkursion nach Günzburg wird die Recherche und Grundlagenermittlung unterstützen. In diesem Projekt Entwurf arbeiten wir vom landschaftlichen Kontext bis zum konstruktiven Detail und werden hauptsächlich anhand von Modellstudien den Entwurf entwickeln.



**Zeit** \ Dienstag \ 9:00-13:00 Uhr, VL 14:00-14:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.128

**Erstes Treffen** \ 30.09.25 \ 14:00 Uhr \ Raum 2.230

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 509 \ BA 5050

**Modultitel** \ Transfer-Projekt Vertiefung \ Projekt Vertiefung/  
Reallabor

**Studiengang** \ BA Architektur dual

**SWS** \ 6 \ 5 (PO 2024)

**CR** \ 10 \ 8 (PO 2024)

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA005

# Transfer Projekt Vertiefung \ Wallschule Lemgo

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Wallschule in Lemgo hat im Laufe ihres Bestehens verschiedene Nutzungsänderungen erfahren. Das Gebäude ist heute stark überformt und verbaut. Es soll nun erneut umgebaut und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Zudem wird ein Erweiterungsbau benötigt, der die bisherigen Anbauten ersetzt und ergänzt.

Wie sieht ein zeitgemäßer und attraktiver Schulbau an dieser Stelle aus? Welche städtebaulichen Lösungen kommen in Frage? Wie soll mit dem Altbau umgegangen werden? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Welches nachhaltige Bausystem erscheint für den spezifischen Entwurf besonders geeignet? Welche entwerflichen Logizitäten ergeben sich hieraus?

Projekt in Kooperation mit der Stadt Lemgo. Vor dem architektonischen Entwurf stehen eine Recherchephase zum Thema Schulbau und eine Exkursion zum Grundstück und beispielhaften Bauten. Aufgrund des relativ geringen Bauvolumens sollen die Projekte bis ins Detail geführt werden. Umfang: Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



**Projekte: BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ WiSe  
2025/26**



**Zeit** \ Donnerstag \ 9:00-12:15 Uhr + Workend 6.-7.12.2025

**Ort** \ Raum 2.147 - FormLab

**Erstes Treffen** \ 02.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporärer Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA012

# Projekt Entwurf \ Formlab - Gießkeramik

**Prof.** \ Prof.'in Vera Lossau

**WM** \ Kristina Herrmann M.A.

**Inhalt** \ Gießkeramik – aber vertieft. Im FormLab stellen wir ein- und mehrschalige Guss- oder Eindrückformen aus Gips her, aus denen im Nachgang vielfach mit keramischem Schlicker oder Porzellan gegossen werden kann. Bei Abformung und Reproduktion von Formen bestimmen die technischen Aspekte einen Teil der Formfindung, das künstlerisch-experimentelle Gestalten einen anderen. Ziel ist es, ein Konzept für eine serielle Produktion, z. B. von Gefäßen oder Reliefs zu planen und vorzubereiten, um ein eigenes Design zu entwickeln. Erwartet wird Neugierde und durchgehende Anwesenheit – und Geduld, da wir technische Herausforderungen gemeinsam analysieren und diese Erfahrungen teilen und dokumentieren werden.

Im Rahmen des Projekts werden wir unsere Expertise, auch den Einsatz von Farbkörpern und insbesondere von Glasuren intensivieren, um möglichst professionelle Arbeiten mit Keramischem Guss / Serienproduktion zu entwerfen und zu entwickeln. Eine Exkursion nach Münster ist angedacht. Mitzubringen sind Skizzenheft, Arbeitskleidung, Handtuch und mit einem Unkostenbeitrag für Materialien (Ton, Glasur) sollte gerechnet werden.



**Zeit** \ Dienstag \ 15:45-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 \ BIA 3040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA013

# Projekt Entwurf \ Endlich Raum bitte – für alle!

**Prof.** \ Ulrich Nether

**WM** \ Kristina Herrmann

**Inhalt** \ Unsere Alltagsräume sind wenig inspirierend und funktionieren zumeist noch nicht einmal für uns und schon gar nicht für alle! Wenn jemand das ändern kann, dann wir Innenarchitekt:innen!

Im Projekt werden wir uns vorhandene Alltagsräume vornehmen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, wie Katjas Zuhause, das Bürgerbüro, Teile einer Schule und eines Pflegeheims. Diese Räume untersuchen wir methodisch und entwickeln verbesserte, gute Entwürfe. Aber was ist eigentlich „besser“, was „guter“ Raum – für alle?

Dazu betrachten und üben wir:

- Wahrnehmungsuntersuchungen
- Räume mit allen Sinnen erleben, testen und reflektieren
- Analyse von Bedarfen und Bedürfnissen
- Perspektivwechsel
- Personas entwickeln zu unterschiedlicher Lebensrealitäten
- Kreativmethoden, Empathy Trails, Toolkits
- Ästhetische Qualität von Räumen analysieren
- Mensch-Raum-Objekt-Interaktion
- Universal Design, Design for All, Inclusive Design
- Integration von Barrierefreiheit/Inklusion in Lebenswelten
- Nachhaltigkeit
- selbstverständlich entwerfen, entwerfen, entwerfen - vom Raum bis zum Detail und zurück

+ Inspirationsexkursion Dutch Design Week Eindhoven



**Zeit** \ Dienstag \ 15:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.121

**Erstes Treffen** \ 30.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 \ BIA 3040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA014

# Projekt Entwurf \ Hallo und Aufwiedersehen. Räume des Übergangs

Prof. \ Ulrike Kerber

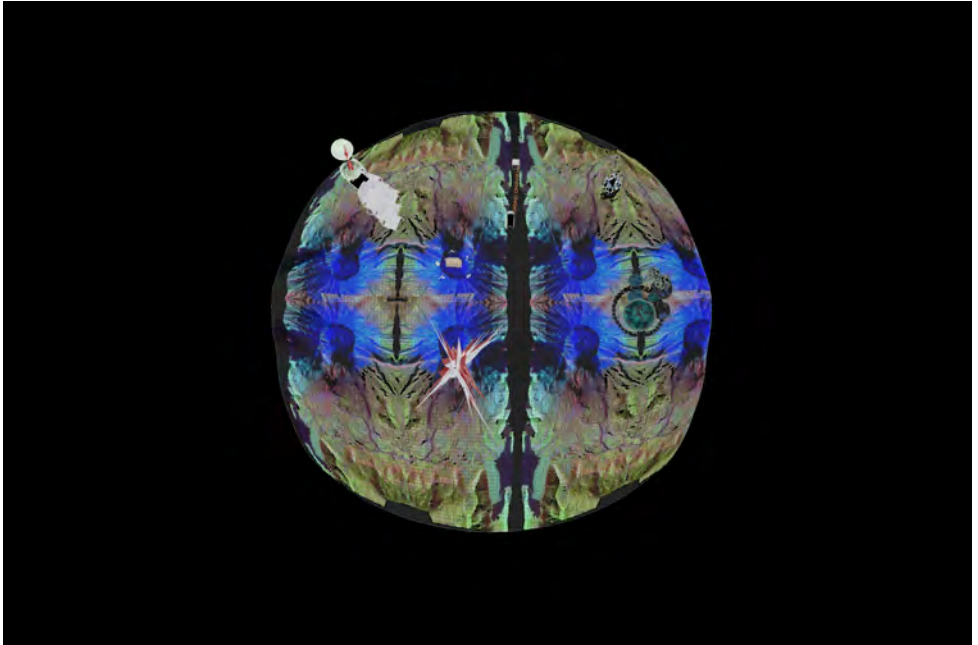
**Inhalt** \ Gebären und Sterben. Diese beiden Ereignisse verbinden uns Menschen auf substanzielle Weise. Doch wie könnten Räume aussehen, in denen geboren oder gestorben wird? Welche atmosphärische Einbettung brauchen Menschen im Erleben dieser intimen Prozesse des Übergehens? Welches Privileg entfällt auf Entwerfer und Entwerferinnen, wenn sie Menschen räumlich begleiten dürfen?

Aus zeitlichen Gründen liegt der inhaltliche Schwerpunkt des Projektes auf einem Entwurf für einen Raum für das Lebensende. Ergänzend zu einer umfassenden Recherche werden wir die Gelegenheit haben, mit Menschen aus der Hospizbewegung und einem Bestattungsinstitut zu sprechen. Ebenfalls ist ein Gedankenaustausch mit Prof. Dr. Andreas Neyer geplant, der sich mit dem Sterben und Nahtoderfahrungen beschäftigt hat.

**Ziel:** Entwurf und Ausarbeitung für ein Hospiz im Wald in der Nähe von Detmold.

**Kompetenzen:** Recherchieren, analysieren und kritisches Hinterfragen von Konventionen und gesellschaftlicher Tabus. Entwicklung eines innenarchitektonischen Gestaltungskonzeptes, sowie dessen Ausarbeitung bis zur Entwurfsreife. Kommunikation und Präsentation.

**Bemerkung:** Die Inhalte der Seminargespräche, Bilder, Filme sowie anschauliche Beschreibungen und Texte könnten für empfindsame Menschen belastend sein.



**Zeit** \ Donnerstag \ 9:00-12:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.230

**Erstes Treffen** \ 02.10.25 \ 09:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBIA015

# Projekt Entwurf \ Sonar

**Prof.** \ Prof. Nicolas Rauch

in Kooperation mit Prof.'in Lotte Meret Effinger (Medienproduktion) und Prof. Dr. Markus Schein (Digitale Methoden)

**Inhalt** \ Wie sieht eine Welt aus, die durch Innenarchitektur neu gedacht wird? In diesem interdisziplinären Projekt entwickeln wir immersive virtuelle Räume, die durch analoge Objekte ausgelöst werden. Ziel ist es, spekulative, utopische Infrastrukturen zu gestalten, die gesellschaftliche, ästhetische und technologische Fragen miteinander verweben. Diese wird mit Hilfe von TouchDesigner als zentralem Tool gestaltet. Ein gemeinsamer Crashkurs vermittelt euch die Grundlagen für visuelle Echtzeitgestaltung.

Im Zentrum stehen experimentelle Raumcollagen. Wie ihr die dafür nötigen Materialien entwickelt, ist offen – ob durch 3D-Scan, analoge Illustration, generative Prozesse, Animation oder Fotografie: alles ist möglich. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Raum, Narration und immersiver Wirkung.

Die Ergebnisse sind Teil einer modular gedachten Ausstellung, die – unter anderem – beim Sónar+D Festival 2026 in Barcelona präsentiert werden soll. Das Projekt wird in enger Kooperation zwischen Digitale Methoden und Ausstellungsdesign realisiert.

Hinweis: Teilnahme KM TouchDesigner und KM Berlin Exkursion wird empfohlen.

<https://offsonar.co/>    <https://derivative.ca/>



**Zeit** \ Dienstag \ 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBIA016

# Projekt Entwurf \ New Museum - Kulturraum Synagoge Lippstadt

**Prof.** \ Prof. Nicolas Rauch in Kooperation mit Prof.‘in Stephanie Stratmann

**Inhalt** \ Vom Erinnerungsort zum Raum für die Zukunft  
Die ehemalige Synagoge in Lippstadt, erbaut 1852, ist ein Ort voller Geschichte – und seit Jahren ein vergessener Leerstand. Während der Novemberpogrome 1938 zerstört, später als Werkstatt umgebaut und schließlich dem Verfall überlassen, wartet das Gebäude heute darauf, neu gedacht zu werden.

Die Aufgabe: In kleinen interdisziplinären Teams aus Architektur und Innenarchitektur entwickelt ihr Konzepte, wie dieser Ort zu einem lebendigen Zentrum für Kultur, Gedenken und Begegnung werden kann. Gemeinsam arbeitet ihr an räumlichen Ideen, die sowohl den besonderen Charakter des Ortes respektieren als auch Zukunft aufzeigen – zwischen Teilrekonstruktion und zeitgenössischen Eingriffen. Die Herausforderung liegt nicht nur in der Gestaltung, sondern auch im Zusammenspiel der Disziplinen.

Denkbar sind Räume für Lesungen, Ausstellungen oder Workshops, stille Orte der Erinnerung oder offene Begegnungszonen im Garten.

Eine gemeinsame Exkursion nach Lippstadt und Berlin bietet Inspiration und Kontext, ergänzt durch die Diskussion relevanter Referenzen. Unterschiedliche entwurfsmethodische Strategien – von Denkmalpflege bis hin zu spekulativer Raumgestaltung – stehen euch offen.



**Zeit** \ Donnerstag \ 08:45-12:15 Uhr

**Ort** \ Seminarbereich Brauns

**Erstes Treffen** \ n. b.

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBIA017

# Projekt Entwurf \ Gute Idee!

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Eine Idee ist immer der Beginn von einem Projekt. Aus einer guten Idee kann ein gutes Projekt entstehen oder umgekehrt. Wir versuchen, herauszufinden wie Ideen entstehen, wie Ideen entwickelt werden und ob wir lernen können gute Ideen zu bekommen. Gibt es Methoden oder Stützen die helfen können? Sind wir darin besser als die KI? Das ist der theoretische Teil. Der praktische Teil ist es, eine gute Idee zu einem Projekt zu einem Thema (vllt. convenience/ optimieren) zu entwickeln. Des weiteren werden wir einen großen Fokus auf die Grafik setzen. Grafik (Projektkommunikation) ist ein sehr wichtiger Bestandteil - denn eine Idee will richtig kommuniziert werden, damit sie richtig verstanden wird.

Ziel ist es, dass jede:r 20 Seiten von unserem „IdeenBuch“ gestaltet und wir ein kleines Werk entstehen lassen.

Das Projekt wird sehr frei gestaltet und ist daher eine gute Vorbereitung auf den Bachelor/Master!

Ziel ist es, abstrakt und vor allem „gross“ zu denken. Think BIG!



**Zeit** \ Donnerstag \ 09:00-12:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.205 - Farblabor

**Erstes Treffen** \ 02.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504 \ BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporärer Räume u. Objekte \

Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA018

# Projekt Entwurf \ Farbe\_Licht und Schatten im Raum

**Prof.** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Licht und Schatten prägen unsere visuelle Wahrnehmung wie kaum ein anderes Phänomen und treffen in ihrer extremsten Form in Schwarz und Weiß aufeinander. Beides sind streng genommen keine Farben - Schwarz ist die Abwesenheit von Licht und Weiß ist reines Licht. Beides erlaubt keine Differenzierung von Form und Farbe – damit bewegen wir uns im Grenzbereich unserer Seh-Wahrnehmung.

Neben Ausflügen in Kunst- und Architekturgeschichte sowie Ausstellungsbesuchen machen Sie im ersten Teil des Projekts Beobachtungen zum Thema „Licht und Schatten im Raum“, die Sie in unterschiedlicher Form visualisieren. Dafür experimentieren Sie mit Material und Farbe und nutzen unterschiedliche Darstellungstechniken wie Malerei, Linoleumdruck, Cut-Out-Arbeiten aus Papier und Pappe usw.

Auf Grundlage Ihrer Erfahrungen entwerfen Sie im zweiten Teil eine eigene Arbeit „Licht und Schatten“ – eine Rauminstallation, ein Farb-Objekt oder eine Werkreihe mit Zeichnungen bzw. Malerei.

Abgabeleistung in der Prüfung: Ihre eigene Arbeit, Arbeitsergebnisse aus den Seminaren, Skizzenbuch, digitales Portfolio (Dokumentation und Reflexion Ihres Arbeitsprozesses).

Zwei gemeinsame Ausstellungsbesuche sind geplant: Retrospektive Lygia Clark in der Neuen Nationalgalerie Berlin, „Light Land Scapes“ im Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna (Eigenbetrag ca. 50 EUR).



**Zeit** \ Donnerstag \ 08:30-12:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.126

**Erstes Treffen** \ 02.10.2025 \ 09:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 \ BIA 3040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA019

# Projekt Entwurf \ Flechtling | Geflechtmöbel zwischen Handwerk und Experiment

**Prof.** \ Iris Baum

**Inhalt** \ Die handwerkliche Fertigung von raumgreifenden, gebogenen, gewölbten, verbeulten... Flechtformen aus Pedigrohr steht am Anfang unseres Möbelprozesses.

Wir erfahren das Material, eignen uns Flechttechniken an, experimentieren mit organischen Formen und lassen uns vom Prozess und den vielleicht auch zufälligen Ergebnissen leiten zur weiteren Möbelentwicklung.

Den Verlauf der Flechtwölbung begleitet ein hölzernes oder stählernes Skelett, das die Form stabilisiert und dauerhaft nutzbar macht. Hierbei können Betrachtungen von Mensch-, Tier-, Pflanzen-Anatomien inspirierend wirken, um Aspekte von Lebendigkeit und Verbundenheit zu verstärken. Arbeitsweise über Modelle in aufbauenden Maßstäben bis zum 1:1 Prototyp.

Die Prüfung findet im 2. PZR statt.



**Zeit** \ Dienstag \ 15:45-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025 \ 15:45 Uhr \ Raum 4.017 -  
52°09° Lab

**Teilnehmende** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder  
BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA020

# Projekt Entwurf \ Tableware Design - digital gedacht

**Prof. Dr.** \ Markus Schein  
**LB** \ Dipl. Ing. David Lemberski,

**Inhalt** \ Tableware umfasst alles für den Tisch, Geschirr, Schalen, Lichtobjekte, beispielsweise. Wir entwerfen neue Tableware-Serien, aus der Sichtweise digitaler Methodik und nutzen Porzellan-3d-Druck, um unsere Entwürfe modellhaft zu realisieren.

Klassisch moderne Tableware-Entwürfe wie das ikonische TC100 von Hans Roericht, sind bereits rational durchdacht, wie Mikro-Räume, in denen alle Elemente fein aufeinander abgestimmt und streng funktional gestaltet sind – in der Logik der seriellen, industriellen Fertigung.

Solche Entwürfe nehmen wir als Startpunkt und überlegen, wie digitale Methodik und die Möglichkeit der Einzelstück-Fertigung durch 3d-Druck den Entwurf von Tableware-Serien sinnvoll verändern könnte.

Im Ergebnis entstehen neue Tableware-Serien, die wir grafisch und als Modelle und Prototypen darstellen bzw. herstellen werden.



**Zeit** \ Dienstag \ 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ n. b.

**Erstes Treffen** \ 07.10.2025 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte  
oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \  
Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA021

# Projekt Entwurf \ Object

**WM** \ Daniel Stegen

**Inhalt** \ Wo liegt das Ziel beim Entwerfen eines Objekts?

Wir haben zu Beginn immer eine konkrete Vorstellung, egal ob Stuhl, Leuchte, Hocker oder eine Vase. Diese konkreten Bezeichnungen der Dinge zeigt uns oft das virtuelle Ergebnis.

Wie schafft man es diese Vorstellung auszublenden und eine ganz neue Vorstellung zu schaffen?

In diesem Projekt entwerfen wir Objekte, die eine konkrete Bezeichnung haben aber am Ende nicht in unsere Vorstellung passen. Wir wollen frei und ohne Vorgaben etwas gestalten und entwerfen.

Ziel werden mehrere Prototypen sein. Diese Prototypen von euren Objekten werden durch die unterschiedlichsten Materialien geprägt und gestaltet. Im Laufe des Projekts entstehen mehrere Objekte, die von euch ausgearbeitet und mit Hilfe verschiedenster Technik präsentiert werden.



**Zeit** \ Dienstag \ 16:00-19:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.208

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507 \ BIA 7040

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Anmeldung** \ ProBIA022

# **Projekt Vertiefung \ 52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule (mit Grafik-Design-Intensivworkshops)**

**Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann**

**Inhalt \ Was sind die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung? Wie funktionieren Design- und Architekturjournalismus? Nicht fragen, sondern machen! Wir entwickeln das bestehende Konzept des mehrfach ausgezeichneten Magazins 52 GRAD weiter und übernehmen die vollständige Konzeption, Gestaltung und Redaktion der neuen Ausgabe der Zeitschrift der Detmolder Schule. Welche Themen soll die neue Ausgabe transportieren? Wie soll sie aussehen?**

Das Vertiefungsprojekt führt in Form eigenständiger praktischer Arbeit in die Grundlagen der gestalterischen Konzeption (Kreativitätstechniken, Brainstorming, Reflexion), des Grafik-Designs (inklusive der relevanten Programme InDesign und Photoshop), des Editorial Designs (Magazingestaltung, Seitenlayout) und des Designjournalismus (Redaktion und Autorentätigkeit) ein. Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt grafisch vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

**Die Redaktion ist auf 15 Studierende limitiert!**

Konvent  
der  
Baukultur  
2026

# 30m<sup>3</sup> Baukultur



**Zeit** \ Dienstag \ 15:45-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.218

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507 \ BIA 7040

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA024

# Projekt Vertiefung \ 30 m<sup>3</sup> Baukultur – Macht was draus!

**Prof.** \ Anna Tscherch

**Inhalt** \ Wie viel Raum braucht eine Idee? Wie können kleine architektonische Gesten große gesellschaftliche Impulse setzen? Und was passiert, wenn wir diese Fragen gemeinsam – interdisziplinär, partizipativ und mit zirkulären Materialien – entwerfen, bauen und verhandeln?

Diesen Fragen nähern wir uns mit eigenen Entwürfen für den Wettbewerb 30 m<sup>3</sup> Baukultur der Bundesstiftung Baukultur. Gesucht sind kleine Interventionen mit bis zu 30 m<sup>3</sup> Volumen auf 2 × 5 m Grundfläche, die gestalterisch überzeugen, ressourcenschonend umgesetzt und sinnvoll nachgenutzt werden können. Einsatzort ist eine Parkplatzfläche auf dem Schirrhof im Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse in Potsdam.

Wir setzen uns mit Fragen der Gestaltung, nachhaltiger Materialwahl, kollaborativen Prozessen und der Rolle von Alltagsarchitektur auseinander. Unsere Entwürfe entstehen idealerweise in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen oder Partner:innen.

Die Einreichung erfolgt bis zum 16. Dezember 2025. Zehn Projekte werden im Juni 2026 auf dem Konvent der Baukultur in Potsdam realisiert.

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/baukultur-bundesweit/wettbewerb-30-m3-baukultur-macht-was-draus>



Bild: BKPbip Innen-Architektinnen GmbH und BLB NRW

**Zeit** \ Donnerstag \ 08:45-12:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ 02.10.25 \ 08:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507 \ BIA 7040

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA025

# Projekt Vertiefung \ Innenarchitektur Hochschulwettbewerb Uni Duisburg- Essen

Prof. \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ In einem großen deutschlandweit ausgeschriebenen Hochschulwettbewerb suchen BKP Innen:Architektinnen, das BLB NRW und die Uni Duisburg- Essen ein zukunftsweisendes Konzept – vor allem für die Innenraumgestaltung - für das Bestandsgebäude R12 der Universität am Campus Essen (auf dem Bild von außen zu sehen).

Es geht um - Titel der Auslobung:

**NEW LEARNING SPACES, WIE RAUM LEBENSLANGES LERNEN FÖRDERT.**

Zitat aus der Auslobung: „Ziel ist es, zukunftsfähige Lern- und Arbeitsräume zu entwerfen, die den Prinzipien des New Learning entsprechen und das räumliche Potenzial des modularen ZPL- Gebäudetypus gezielt nutzen. Gesucht ist ein ganzheitliches Konzept, das Grundriss, Innenraum, Rasterstruktur und Fassade in ihrer Wechselwirkung betrachtet – mit besonderem Fokus auf die Übertragbarkeit und Modularität für weitere Gebäude dieses Typus. Individuelle Schwerpunkte, etwa auf Innenraumqualitäten oder Fassadengestaltung, sind dabei ausdrücklich erwünscht.“

Wir wollen mit unseren Projekt Entwürfen teilnehmen (und gewinnen :)

Preise: 1. 1500€, 2. 1000€, 3. 500€

Weitere Infos auf der Lehrgebietsseite und beim offiziellen Link zum Wettbewerb



**Zeit** \ Dienstag \ 15:45-18:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.215 - studio e\*

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507 \ BIA 7040

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBIA026

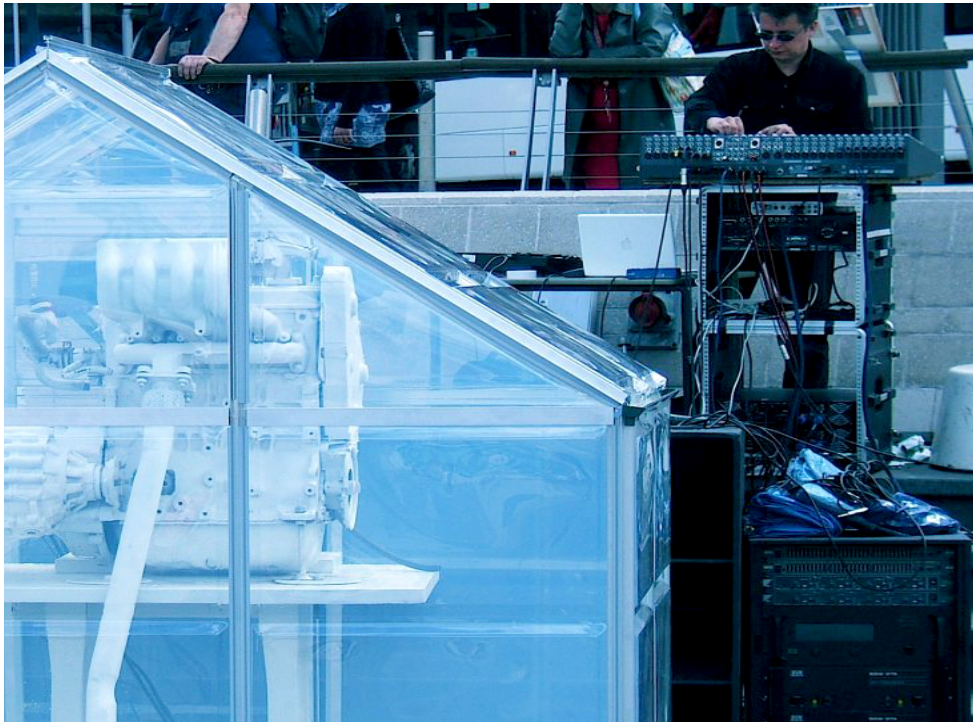
# Projekt Vertiefung \ WOHNEN + senior housing meets student housing

Prof. \ Sandra Bruns

**Inhalt** \ Das ehemalige Hotel am Kurpark in Horn-Bad Meinberg soll zu einem Studentenwohnheim umgestaltet werden – direkt neben dem „Haus am Kurpark“ mit Service-Wohnen für Senior:innen. Eigentümer ist das St. Elisabeth Stift, das mit dem Studentenwohnen mehr Lebendigkeit in den Ort bringen möchte.

Ziel ist es, dass Jung und Alt unter einem Dach leben, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Neben bezahlbarer Miete profitieren Studierende von besonderen Angeboten vor Ort: Pool, Sauna, Fitnessräume und großzügige Grünflächen im angrenzenden Park. Das Haus ist gut per Bus angebunden, sodass sich Wohnen im Grünen mit dem Studienort am Campus Detmold oder Lemgo verbinden lässt. Wer sich ehrenamtlich engagiert – z. B. bei Einkäufen, Internet-Hilfe oder kleinen Reparaturen für Senior:innen – kann die Wohnkosten zusätzlich senken, denn das Motto des St. Elisabeth Stifts „Miteinander – Füreinander“ wird hier gelebt. Im Projekt entwickeln wir Wohnkonzepte, die private Rückzugsräume mit großzügigen Gemeinschaftsflächen verbinden. Wie wird aus einem in die Jahre gekommenen Hotel ein cooles Studentenwohnheim mit qualitätsvollen Möglichkeitsorten zum Entfalten?

Bitte vormerken: Die beiden Dienstagsvorträge am 07.10. und 14.10. sind Teil der Kursleistung, da sie gezielt auf das Thema zugeschnitten sind.



**Zeit** \ Donnerstag \ 09:30-13:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ 02.10.2025 \ 09:30 Uhr \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Teilnehmende** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504 \ BIA 3040 oder BIA 4040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume u. Objekte oder Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \ Projekt Entwurf I oder Projekt Entwurf II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Medienproduktion

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ ProBIA027

# Projekt Vertiefung \ Hidden Layers. Soundscapes – Immersive Installation für das Sonar Festival Barcelona

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

in Kooperation mit Prof.'in Lotte Meret Effinger (Medienproduktion) und Prof. Nicolas Rauch (Ausstellungsdesign)

**Inhalt** \ Digitale Technologien beeinflussen auf vielfältige, oft unbemerkte oder unverständliche Weise, wie wir Räume bauen, verstehen und in ihnen interagieren. Wir wollen uns diesem Thema annähern - spielerisch, experimentell, theoretisch, spekulativ - und untersuchen, wie digitale Infrastrukturen über Klänge und Geräusche Raumwahrnehmung verändern und soziales Verhalten bestimmen und daraus eine Installation für das Sonar Festival in Barcelona entwerfen und realisieren.

Im Projekt kooperieren wir eng mit der Medienproduktion und dem Ausstellungsdesign, die das Thema von den Feldern Skulptur und Objekt aus begehen. Unsere hauptsächlichen Werkzeuge sind Texte, Videoediting (Touchdesigner) und interaktive Elemente (Arduino). Bitte meldet euch parallel zum KM Touchdesigner + Arduino an.

<https://offsonar.co/>

<https://derivative.ca/>

<https://www.arduino.cc/>



**Zeit** \ Donnerstag \ 09:00-12:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.233 - Lichtlabor

**Erstes Treffen** \ 09.10.2025 \ 09:00 Uhr \ Lichtlabor

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504 oder BIA 507 \ BIA 4040 oder BIA 7040

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume u. Objekte \ Projekt II

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ ProBIA028

# Projekt Vertiefung \ Leuchtenentwurf

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Valerie Meyer

**Inhalt** \ Hier habt ihr die Chance, eine Leuchte zu entwerfen und dabei eure kreativen Fähigkeiten im Bereich der Lichtgestaltung zu vertiefen. Der Kurs konzentriert sich auf die Entwicklung von Leuchtenkonzepten und ihrer Umsetzung mit additiven-manufacturing-Prozessen (darunter 3D-Druck- und CNC-Cutter-Technik). Eure Entwürfe sollten sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional sein und so die Schnittstelle zwischen Technik und Design bilden. Ihr werdet mit den Grundlagen der Licht- und Messtechnik im Lichtlabor vertraut gemacht (darunter auch unser Nahfeldgoniophotometer) und lernt, wie man Licht gezielt einsetzen kann, um Atmosphären zu schaffen. Im Anschluss werden eure Prototypen in einer Ausstellung im Lippischen Landesmuseum gewürdigt.



**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ **BA-Stadt-**  
**planung** \ MIAD \  
**WiSe 2025/26**



**Zeit** \ Dienstag \ 09.45-13.00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.107 (t.b.c.)

**Erstes Treffen** \ 30.09.25 \ 09:45 Uhr \ Raum 4.107

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt.)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 / Projekt 3 / Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS031

# Projekt \ „Waiting Land“

**Prof.** \ Oliver Hall

**WM** \ Katherine Alvarez

**Inhalt** \ „Waiting Land“ steht für Grundstücke oder Areale, die sich innerhalb eines bebauten Stadtgebiets befinden, derzeit aber nicht genutzt oder bebaut sind. Ursache ist Strukturwandel mit leer stehenden Industriebrachen, Lost Places und ungenutzten teils verwilderten Grundstücken. Solche Flächen stehen im Focus von Stadtentwicklungsüberlegungen, da sie gut erschließbar sind und ein wertvolles Grünpotential darstellen. Das Areal der stillgelegten Hartsteinwerke in Bielefeld Brackwede ist ein solches Waiting Land und damit spannender Anlaß sich planerisch damit zu beschäftigen.

Im Projekt I (1.Sem.) geht es um die analytische Wahrnehmung und Deutung der bestehenden Strukturen und Darstellung möglicher Entwicklungspotentiale.

Im Projekt III (3.Sem.) geht es darüber hinaus um den städtebaulichen Entwurf eines zukünftigen urbanen Quartiers unter Einbindung des Bestands, mit Grünvernetzung und öffentlichen Räumen, die klimaangepasst Aufenthaltsqualitäten bieten sowie Beiträge zu einer nachhaltigen Mobilität schaffen.

Im Projekt VI (7.Sem.) geht es darüber hinaus um die Vernetzung des Areals mit den angrenzenden Strukturen und dem Stadtteil Brackwede im Abgleich mit den Zielen des aktuell vorliegenden Integrierten Stadtentwicklungskonzepts INSEK.



**Zeit** \ dienstags, 09.45 Uhr bis 13.00 Uhr

**Ort** \ siehe Stundenplan

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS032

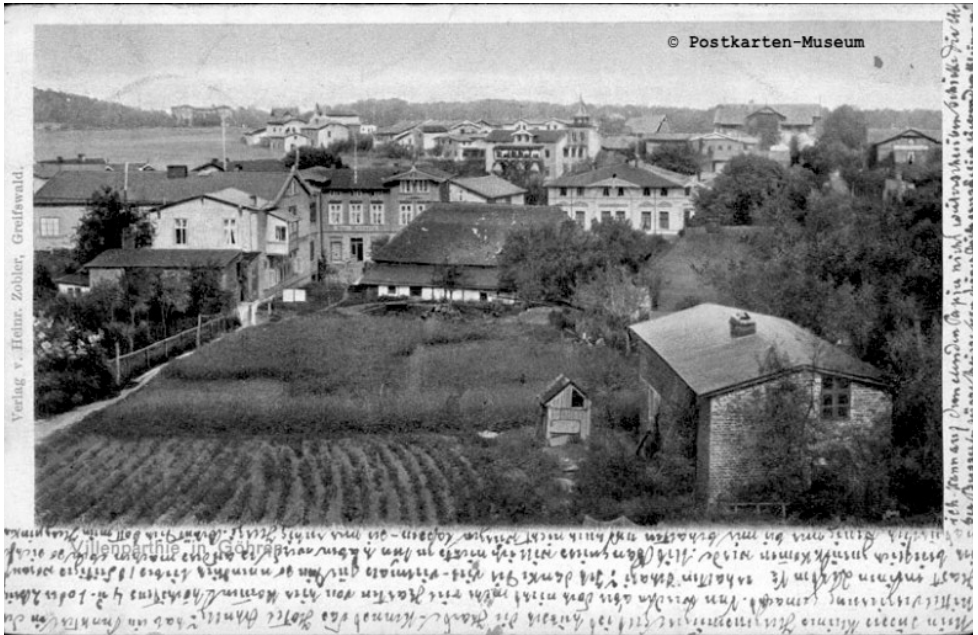
# Projekt \ More than Holidays

**Prof.in** \ Kathrin Volk

**Prof. h.c.** \ Bart Brands

**Inhalt** \ Die Insel Rügen ist für viele Menschen ein Traumziel und ein Kurzeitzu Hause für diejenigen, die eine Pause vom Alltag nehmen und Erholung suchen. Insbesondere die Halbinsel Mönchgut mit ihren Ostseebädern und der beeindruckenden Küsten- und Kulturlandschaft des UNESCO Biosphärenreservats Südost-Rügen, zieht Erholungssuchende an. Doch touristisch geprägte Orte und Regionen kommen zunehmend in die Schlagzeilen: Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste verdrängen den Wohnraum für die einheimische Bevölkerung und sind lukrativer als langfristige Vermietung. Die Mieten explodieren. Arbeitskräfte finden keinen Wohnraum und Einrichtungen des Grundbedarfs einer Gemeinde wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheime, Infrastrukturen für Gesundheit, sowie für Kultur und Erholung können kaum noch aufrecht erhalten werden, denn das Saisongeschäft verdrängt die Bewohner:innen.

Im Zentrum des Projektes steht die konzeptionelle und entwerferische Auseinandersetzung für zukunftsfähige räumliche Entwicklungen der Gemeinden des Amtes Mönchgut-Granitz, welche die Bedürfnisse der Bewohner:innen sorgfältig analysiert und qualitätvolle Lebensräume für den Alltag schafft.



**Zeit** \ Dienstag \ 14.00-17.15 Uhr

**Ort** \ siehe Stundenplan

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS033

# Projekt \ More than Holidays

**Prof.in** \ Kathrin Volk

**Prof. h.c.** \ Bart Brands

**Inhalt** \ Die Insel Rügen ist für viele Menschen ein Traumziel und ein Kurzeitzu Hause für diejenigen, die eine Pause vom Alltag nehmen und Erholung suchen. Insbesondere die Halbinsel Mönchgut mit ihren Ostseebädern und der beeindruckenden Küsten- und Kulturlandschaft des UNESCO Biosphärenreservats Südost-Rügen, zieht Erholungssuchende an. Doch touristisch geprägte Orte und Regionen kommen zunehmend in die Schlagzeilen: Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste verdrängen den Wohnraum für die einheimische Bevölkerung und sind lukrativer als langfristige Vermietung. Die Mieten explodieren. Arbeitskräfte finden keinen Wohnraum und Einrichtungen des Grundbedarfs einer Gemeinde wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheime, Infrastrukturen für Gesundheit, sowie für Kultur und Erholung können kaum noch aufrecht erhalten werden, denn das Saisongeschäft verdrängt die Bewohner:innen.

Im Zentrum des Projektes steht die konzeptionelle und entwerferische Auseinandersetzung für zukunftsfähige räumliche Entwicklungen der Gemeinden des Amtes Mönchgut-Granitz, welche die Bedürfnisse der Bewohner:innen sorgfältig analysiert und qualitätvolle Lebensräume für den Alltag schafft.



**Zeit** \ Dienstag \ 14:00-17:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.208

**Erstes Treffen** \ 30.09.25 \ 14:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt.)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS034

# **Projekt** \ Stadt im Wandel: Bad Meinberg zwischen Kur und studentischem Leben?

**Prof.'in Dr.** \ Susanne Kost

**Inhalt** \ Bad Meinberg, einst bedeutendes Staatsbad, steht heute im Zeichen des Umbruchs: Kurbauten stehen leer, darunter ein ehemaliges Hotel mit dreißig Zimmern, das künftig für studentisches Wohnen genutzt werden soll. Dieser konkrete Ort bildet den Ausgangspunkt, um die Transformation einer traditionsreichen Kurstadt neu zu denken. Wie kann hier ein zeitgemäßer „Kiez am Kurpark“ entstehen, der Wohnen, Alltag und Begegnung vereint? Welche Strategien braucht die Gesamtstadt, um Wohnen, Arbeiten, Freiraum, Gesundheit und Mobilität miteinander zu verknüpfen? Und wie lässt sich Bad Meinberg als dritter Ort mit den Studienstandorten Detmold und Lemgo in Beziehung setzen? Die besondere Qualität liegt in den vorhandenen Potenzialen: der barocke Kurpark mit Wandelhalle, Brunnen und Konzertschale, historische Bausubstanz, neue inklusive Freiraumangebote wie ein Motorikpfad, die Nähe zu den Externsteinen und zum Naturpark Teutoburger Wald.

In Teams werden zukunftsfähige Konzepte entwickelt, die Leerstand in kreative Wohn- und Arbeitsformen verwandeln, historische Freiräume im Kontext des Klimawandels neu interpretieren und Bad Meinberg in einen Ort zwischen Kurtradition und Studierendenkiez transformieren: der Ort wird so zum Reallabor.



**Zeit** \ Dienstags \ 09.45 Uhr

**Ort** \ Bülowblock, t.b.a. & Lehrgebiet DME

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS035

# Projekt \ Ohne Zweifel - EIFEL

Prof. Dr. \ Axel Häusler

**Inhalt** \ Früher hieß es: Wer durch die Eifel will, muss fahren können. Als ländlich geprägte Mittelgebirgsregion, die sich durch einen starken Natur- & Landschaftsbezug, traditionell gewachsenen Siedlungsstrukturen und einer vergleichsweise geringen Bevölkerungsdichte auszeichnet, steht die Eifel vor der Herausforderung, ihre ländlichen Räume nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln.

Die Region verfolgt dabei moderne Konzepte der integrierten Kreislaufwirtschaft und einer Smart-Region-Strategien, die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz als zentrale Leitmotive aufnehmen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Stärkung regional spezifischer Potenziale wie der Vielfalt der Kulturlandschaft, dem Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote und der Förderung innovativer Wirtschaftsstrukturen, die dem demografischen Wandel und Fachkräftemangel begegnen.

Mit einer klaren Fokussierung auf partizipative Prozesse und die Einbindung der lokalen Gemeinschaft gestaltet die Eifel ihre Entwicklungsstrategien, um attraktive Lebens- und Arbeitsräume zu schaffen, die ökologischen Anforderungen gerecht werden und die Lebensqualität der Bewohner langfristig sichern.

Ausgehend vom Gelände der ehemaligen US-Armeekasernen mit Flugplatz in der Stadt Bitburg, dem US-Housing-Areal, werden wir die bereits begonnenen Regionalprojekte der Smart-Region-Strategie weiterdenken und neue vernetzt-nachhaltige Planungskonzepte entwerfen.



**Zeit** \ Dienstag \ 09.45 Uhr

**Ort** \ Bülowblock, t.b.a. & Lehrgebiet DME

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester / 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS036

# Projekt \ Ohne Zweifel - EIFEL

Prof. Dr. \ Axel Häusler

**Inhalt** \ Früher hieß es: Wer durch die Eifel will, muss fahren können. Als ländlich geprägte Mittelgebirgsregion, die sich durch einen starken Natur- & Landschaftsbezug, traditionell gewachsenen Siedlungsstrukturen und einer vergleichsweise geringen Bevölkerungsdichte auszeichnet, steht die Eifel vor der Herausforderung, ihre ländlichen Räume nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln.

Die Region verfolgt dabei moderne Konzepte der integrierten Kreislaufwirtschaft und einer Smart-Region-Strategien, die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz als zentrale Leitmotive aufnehmen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Stärkung regional spezifischer Potenziale wie der Vielfalt der Kulturlandschaft, dem Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote und der Förderung innovativer Wirtschaftsstrukturen, die dem demografischen Wandel und Fachkräftemangel begegnen.

Mit einer klaren Fokussierung auf partizipative Prozesse und die Einbindung der lokalen Gemeinschaft gestaltet die Eifel ihre Entwicklungsstrategien, um attraktive Lebens- und Arbeitsräume zu schaffen, die ökologischen Anforderungen gerecht werden und die Lebensqualität der Bewohner langfristig sichern.

Ausgehend vom Gelände der ehemaligen US-Armeekasernen mit Flugplatz in der Stadt Bitburg, dem US-Housing-Areal, werden wir die bereits begonnenen Regionalprojekte der Smart-Region-Strategie weiterdenken und neue vernetzt-nachhaltige Planungskonzepte entwerfen.



**Zeit** \ Dienstag \ 14:00-17:30 Uhr

**Ort** \ Raum 4.107

**Erstes Treffen** \ 30.09.25

**Teilnehmer:innen** \ max. 15 (Regelaufteilung: 6 x 1. Semester / 7 x 3. Semester/ 2 x 7. Semester. Bei Überbuchung wird umverteilt.)

**Modulkurzzeichen** \ BSP 1050 \ BSP 3040 \ BSP 7040

**Modultitel** \ Projekt 1 \ Projekt 3 \ Projekt 6

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 4

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS037

# Projekt \ ...eine Mitte für Cazucá

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**WM** \ Katherine Ruiz Alvarez, M.A.

**Inhalt** \ Im Großraum Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens, leben heute nach offiziellen Angaben mehr als 10 Millionen Menschen, davon geschätzt 30 % in sogenannten informellen Quartieren. Weil staatliche Planung den Bedarf an bezahlbaren Wohnungen nicht sicherstellt, sind die meisten dieser Quartiere durch Eigeninitiative der Bewohner:innen entstanden. Sie erscheinen heterogen und improvisiert, sind aber gleichzeitig Orte mit hohem sozialem Zusammenhalt und inspirierender Vielfalt.

Eines dieser Quartiere ist Cazucá, etwa 10 km vom Zentrum Bogotá entfernt in Soacha gelegen. Das Quartier liegt am Rand eines ehemaligen Sumpfgebiets, einer der wenigen Reste einer wertvollen Hochgebirgslandschaft. Es wird fast vollständig von informell entstandenen kleinen Wohnhäusern eingerahmt. Derzeit entsteht zudem neuer Geschosswohnungsbau auf der Fläche ehemaliger Steinbrüche. Cazucá ist ein Ort permanenter Veränderungen – aber ohne Mitte. Kann dieser wechselfeuchte Sumpf eine soziale Mitte des Stadtteils werden, ein Ort, den die dort lebenden Menschen entwickeln und pflegen, ein Ort der Gemeinschaft und Vielfalt, eine grüne Oase inmitten einer steinernen Stadt? Und welche Rolle können informelle Prozesse und Energien dabei spielen? Damit wird sich das Projekt beschäftigen – und später ggf. einzelne Bausteine in einem DesignBuild-Workshop realisieren.



**WPF: BA-Architektur \ BA-Innenarchitektur \ BA-Stadtplanung \ WiSe  
2025/26**



**Zeit** \ Montagnachmittag sowie einige Blockveranstaltungen  
Freitag vormittags

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W27 \ DS W 024

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Ingenieurmethoden

**Studiengang** \ BA/MA Architektur \ BA/MA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA041

# **WPF** \ Weiterbildungslehrgang Energie-Effizienzexperten nach Bafa

**Prof.** \ Susanne Schwickert

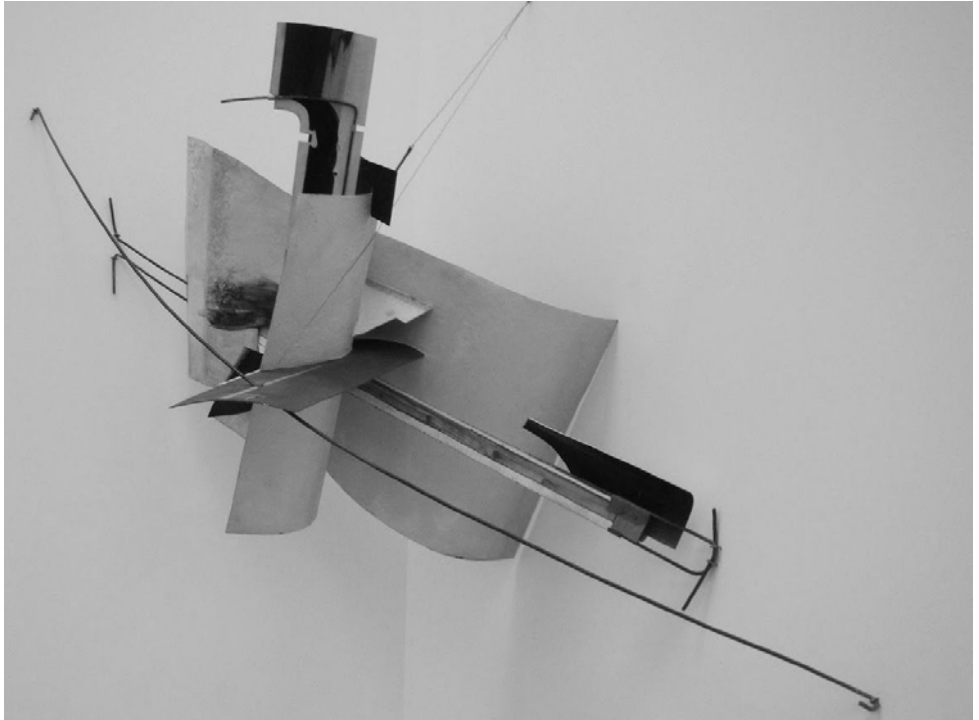
**LB** \ Ivo Hemkendreis

**WM** \ Ruth von Borstel

**Inhalt** \ Energieeffizientes Bauen und Sanieren erfordert Kompetenz!

Energieeffiziente Gebäude sind ein zentraler Faktor für den Erfolg der Energiewende. Wer energieeffizient bauen oder sanieren will, muss die bautechnischen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllen und individuelle Einsparpotenziale erkennen. Hocheffiziente Neubauten und Sanierungen sind komplex und erfordern fundiertes Fachwissen in Planung, Bau und Beratung. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Qualität und Nachweisführung. Daher initiierten das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die KfW bereits 2011 die „Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes“. Sie listet qualifizierte Fachkräfte, die im Rahmen staatlicher Förderprogramme von KfW oder BAFA beraten dürfen.

Im Wahlpflichtfach werden zentrale Inhalte zur Qualifikation zum Energieeffizienz-Expert:in – Energieberater:in nach BAFA vermittelt, inkl. Anwendung geeigneter Software und Messtechnik. Im Frühjahr 2026 kann eine kostenpflichtige Prüfung zur Eintragung in die Expertenliste abgelegt werden.



Vladimir Tatlin, Eck-Relief, 1915, Stahl, Aluminium

**Zeit** \ Montag \ 15:45-19:00 Uhr

**Ort** \ Atelier Plastisches Gestalten

**Erstes Treffen** \ 13.19.2025 \ 15:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25 \ DS W 022

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA042

# WPF \ ArchiSkulptur

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Nach den Worten von Andreas Tönnemann, Professor für Architekturgeschichte an der ETH Zürich, sind: „Skulptur und Architektur wie Nachbarn, die sich über den Gartenzaun hinweg mit Interesse beäugen“.

In diesem Wahlpflichtfach wollen wir die Gelegenheit nutzen diesen Zaun einzureißen. Sei es in Form einer tektonischen Skulptur oder einer skulpturalen Architektur, bietet das WPF die Möglichkeit, freie räumlichen Kompositionen zu schaffen, die keinem anderen Zweck dienen, als existent zu sein.

Erwartet wird ein Interesse an dreidimensionalen Raumstrukturen und die Motivation, ästhetische Objekte schaffen zu wollen.



**Zeit** \ Mittwoch \ 8:00-11:15 Uhr

**Ort** \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18 \ DS W 016

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA043

# WPF \ Immobilienbewertung mithilfe des Ertragswertverfahrens

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Im Rahmen der Immobilienbewertung spielen das Ertragswert-, Vergleichswert- und Sachwertverfahren eine wichtige Rolle. Im Fokus des WPF steht das Ertragswertverfahren. Dieses Verfahren basiert auf den Mieterträgen (mit wechselnden Schwerpunkten):

- Gebäudetypen/-arten, Immobilienteilmärkte
- Ermittlung von Wohn- und Nutzflächen - Regelwerke
- Marktübliche Mieten (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel)
- Bewirtschaftungskosten (Instandhaltung, Verwaltung, Mietausfall)
- Bodenwertermittlung
- Liegenschaftszinssätze
- Investitionsrechnung (Zins- und Rentenrechnung, Kapitalwertmethode)
- Maklermethode - Vervielfältiger

**Lektüre:**

- Noosten, Dirk [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, 2024
- Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg, 2018

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.



**Zeit** \ Mittwoch \ 9:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.116 - Grüner Salon

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025

**Teilnehmer:innen** 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W30 \ DS W 027

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau - Detail

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA044

# WPF \ PR green Container goes Publik

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Die Herstellung des Green Containers war in den letzten Semestern eine anspruchsvolle und herausragende Gesamtleistung von Studierenden, Mitarbeitern und Prof.

Bevor der Green Container seiner Bestimmung, als Ausstellungsgebäude für die Anwendung von Paludikulturen, an die TU Greifswald übergeben wird, wollen wir sämtliche Zusammenhänge und Abläufe die praktiziert wurden dokumentieren, diese Gestalten und veröffentlichen.

Dabei werden wir Texte schreiben, ein Buch gestalten, Plakate, Postkarten herstellen und die sozialen Medien bedienen. Zum Beginn des Sommersemesters 2026 werden wir mindestens eine Ausstellung im Riegel und mehrere weitere Ausstellungen zum Green Container vorbereiten und durchführen.



**Zeit** \ WiSe 2025/26

**Ort** \ Digital, Unternehmensbesichtigungen, Workshops im InnovationSPIN Lemgo

**Erstes Treffen** \ n. b.

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W34 \ DS W 036

**Modultitel** \ Vertiefung Nachhaltiges Bauen

**Studiengang** \ alle der TH OWL

**SWS** \ abh. vom Studiengang

**CR** \ abh. vom Studiengang

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA045

# **WPF \ Make it Circular – Hochschule trifft Wirtschaft**

**Prof.'in Dr.-Ing \ Susanne Schwickert,**  
**WM \ Lisa Pusch, M.A.**

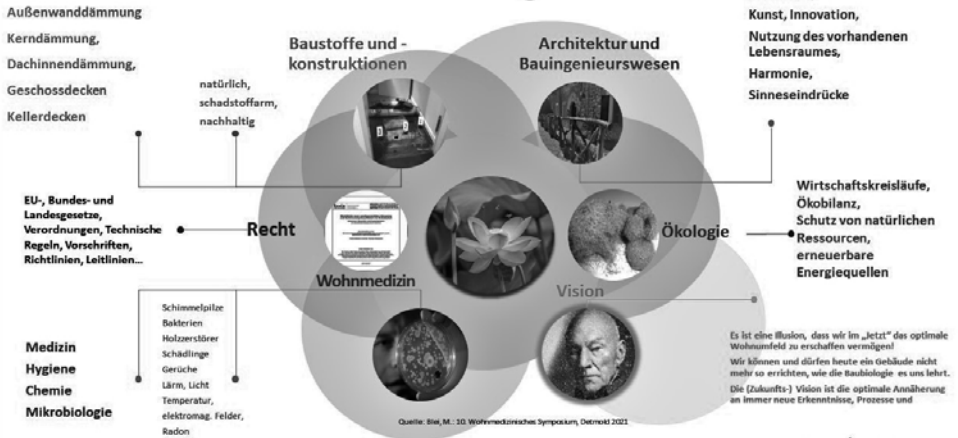
**Inhalt \** Die Zukunft braucht einen neuen, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Die Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) bietet hierfür ein zukunftsweisendes Modell: Materialien sollen möglichst lange ihren Wert halten, Abfälle sollen vermieden und Produkte so gestaltet werden, dass sie wiederverwertbar sind. Diese Transformation erfordert interdisziplinäres Denken, kreative Lösungen und den Schulterschluss zwischen Wissenschaft und Praxis.

Genau hier setzt das neue Wahlpflichtfach „Make it Circular – Hochschule trifft Wirtschaft“ an. Studierende verschiedener Fachbereiche der TH OWL arbeiten gemeinsam mit regionalen Unternehmen an konkreten Fragestellungen zur Kreislaufwirtschaft – mit Fokus auf Baustoffen, Metallen oder Kunststoffen.

Die Unternehmen bringen aktuelle Herausforderungen aus ihrem betrieblichen Alltag ein. Die Studierenden entwickeln im interdisziplinären Austausch innovative Lösungsansätze, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich tragfähig sind. Am Ende stehen präsentationsreife Konzepte mit echtem Praxisbezug.

Das Wahlpflichtfach bietet die Chance, an hochrelevanten Zukunftsthemen zu arbeiten, Einblicke in unternehmerische Abläufe zu gewinnen und wertvolle Kontakte zur Wirtschaft zu knüpfen.

# Baubiologie



**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00-10:30 Uhr

**Ort** \ Online- und Präsenovorlesung

**Erstes Treffen** \ über ilias kommuniziert

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W40 \ DS W 037

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Wohnmedizin \ WPF Vertiefung Baubiologie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA051

# WPF \ Baubiologie / FG Wohnmedizin

Prof. Dr.-Ing. Dipl. Biol. \ Mario Blei

**Inhalt** \ Die Baubiologie umfasst in der öffentlichen Wahrnehmung sehr weitführend die Interaktionen zwischen der unbelebten und belebten Umwelt in umbauten Räumen. Der Fokus liegt hierbei auf der positiven wie auch möglichen negativen Beeinflussung des Menschen in Innenräumen u.a. durch physikalisch, chemisch, biologisch oder auch psychologisch wirksame Parameter.

Wichtige Themen der Vorlesung sind u.a. justitiable Fehler in der planerischen Tätigkeit und daraus folgend, fast unlösbare Probleme in der Sanierung von Baumängeln.

- Einführung in das Fach Baubiologie
- Schimmelpilze und Bakterien in Innenräumen
- Holzzerstörende Pilze und Insekten in Gebäuden
- Sanierungsfähigkeit von Organischen Dämmstoffen bei Schäden
- Raumklima (Parameter Temperatur, Feuchte, Licht)
- Radon (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)
- Asbest (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)
- Innenraumemissionen/Bauprodukte (Chemikalien, Geruch)
- Elektromagnetische Verträglichkeit (Wirkung von hoch- und niederfrequenten Feldern)
- Überblick Probennahme und Möglichkeiten der Messung
- Praktische Vorführungen zu Messungen aller Parameter (Pilze, Radon, Luft, Temperatur, Feuchte)



**Zeit** \ Montag \ 17:15-19:30 Uhr

**Ort** \ Raum 4.106

**Erstes Treffen** \ 6.10.2025 \ 17.15-19.30 Uhr \ Raum 4.106

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2 \ DSW 001

**Modultitel** \ WPF Bautechnisches Englisch I

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ EN

**Anmeldung** \ WPFBIA052

# WPF \ Bautechnisches Englisch I

**Prof.** \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



**Zeit** \ Montag \ 16:00-18:30 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025 \ 16:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6 \ DS W 004

**Modultitel** \ WPF Fotografie I

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA053

# WPF \ Fotografie I

**LB \ Dirk Schelpmeier**

**Inhalt \** Im WPF Fotografie werden die technischen und gestalterischkünstlerischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Dies umfaßt den Umgang mit der Kamera und der Beherrschung ihrer wichtigsten Funktionen, eine Einführung in das Fotostudio sowie die Anwendung dieser Kenntnisse zur bewußten Bildgestaltung.

Darüber hinaus wird die Geschichte der Fotografie thematisiert und die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Werk zahlreicher Fotografinnen und Fotografen. Auch die sich dynamisch entwickelnde Rolle der Fotografie in der Medienwelt und ihr Einfluss auf unsere Weltsicht werden immer wieder kritisch analysiert.

Die Teilnehmenden erarbeiten im Kursverlauf eine ca. 5 - 10 Motive umfassende Bildstrecke zu einem vorgegebenen Thema, welche zur Prüfung in Form einer Ausstellung präsentiert werden.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 08:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6 \ DS W 004

**Modultitel** \ WPF Fotografie II

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA054

# WPF \ Fotografie II

**LB \ Dirk Schelpmeier**

**Inhalt \** Im WPF Fotografie werden die technischen und gestalterisch künstlerischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Dies umfaßt den Umgang mit der Kamera und der Beherrschung ihrer wichtigsten Funktionen, eine Einführung in das Fotostudio sowie die Anwendung dieser Kenntnisse zur bewußten Bildgestaltung.

Darüber hinaus wird die Geschichte der Fotografie thematisiert und die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Werk zahlreicher Fotografinnen und Fotografen. Auch die sich dynamisch entwickelnde Rolle der Fotografie in der Medienwelt und ihr Einfluss auf unsere Weltsicht werden immer wieder kritisch analysiert.

Die Teilnehmenden erarbeiten im Kursverlauf eine ca. 5 - 10 Motive umfassende Bildstrecke zu einem vorgegebenen Thema, welche zur Prüfung in Form einer Ausstellung präsentiert werden.

# MODELLBAU



Foto: © VAUST Studio / via Instagram (@vaust\_studio)

**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00-11:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.133 - Modellbauerwerkstatt 2

**Erstes Treffen** \ 24.09.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W11 \ DS W 009

**Modultitel** \ WPF Modellbau

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA055

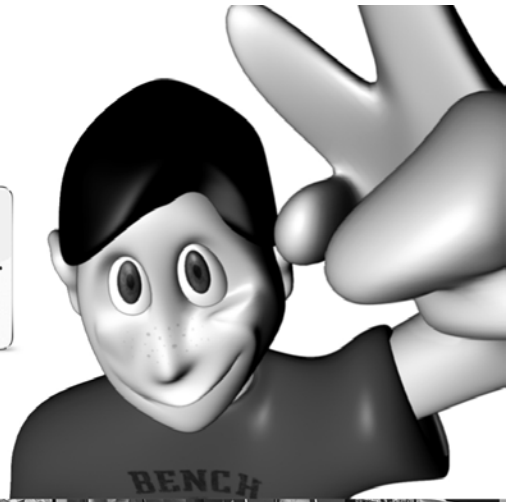
# **WPF** \ Modellbau - vom Produkt bis zur Architektur

**LB** \ Anton Cordes

**Inhalt** \ Im WPF Modellbau verbinden wir digitale und analoge Techniken und lernen, Modelle sowohl als Entwurfs- als auch als Darstellungstechnik effektiv einzusetzen. Über das Semester hinweg bearbeiten wir mehrere Aufgaben, die vom schnellen Arbeitsmodell bis hin zum aufwändigeren Präsentationsmodell reichen.

Ein besonderer Fokus liegt darauf, Modellbau einfach und niedrigschwellig in den Studienalltag zu integrieren. Wir entwickeln Methoden, um effizient Modelle für den Entwurfsprozess zu erstellen und sie überzeugend in Präsentationen einzubinden. Außerdem beschäftigen wir uns mit Inszenierung, Fotografie und graphischer Aufbereitung, um Modelle optimal zu präsentieren.

Der Kurs richtet sich an Studierende, die ihre Modellbau-Fähigkeiten erweitern und ihre Ideen professionell und anschaulich darstellen möchten. Eurer Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Am Ende des Semesters präsentieren wir die entstandenen Arbeiten eventuell in einer kleinen Ausstellung.



**Zeit** \ Montag \ 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.208 oder digital

**Erstes Treffen** \ 30.09.2025 \ 16:00 Uhr (beim Projekt)

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS W3 \ DS W 035

**Modultitel** \ WPF Grafik und Corporate-Design \ WPF Vertiefung Kommunikation

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ erfolgt über Projekt 52 GRAD

# **WPF \ Grafik-Design-Begleitkurs für die 52 GRAD**

**Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann**  
**Dipl.-Ing. \ Markus Tiggemann**

**Inhalt \** Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ im Bereich des Grafik-Designs vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

Markus Tiggemann wird Einführungen in Grundlagen des Grafik-Designs und Intensivtrainings für die relevante Software anbieten, insbesondere InDesign, Photoshop und Illustrator. Darüber hinaus wird er im Verlauf des Semesters die Studierenden bei der Entwicklung ihrer eigenen Layouts unterstützen und begleiten.

**Achtung:** Dieser Kurs steht nur Mitgliedern des Projekts „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ offen. Die Anmeldung erfolgt automatisch über das Projekt, eine davon losgelöste Anmeldung ist nicht möglich.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:00-11:15 Uhr

**Ort** \ Campus Detmold, Raum wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 01.10.25

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W23 \ DS W 021 \ 13552 (interdisziplinäres WPF aus der Landschaftsarchitektur)

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Freiraumplanung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung \ BA Landschaftsarchitektur \ BA Landschaftsbau und Grünflächenmanagement

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA057

# WPF \ PLAY SCULPTURES

**Prof.‘in** \ Ute Aufmkolk, Lukas Krause, FG Entwerfen in der Objekt- und Freiraumplanung, Alexander Fillies-Koch, FG CAAD | Computer Aided Architectural Design

**Inhalt** \ In den 1950er bis 1970er Jahren erlebte der kreative Spielplatzbau eine Blütezeit: Künstler\*innen aus verschiedenen Ländern schufen einzigartige Spielräume, darunter sogenannte „PLAY SCULPTURES“ – skulpturale Spielobjekte, die Kinder zum kreativen Entdecken und Aneignen einluden. In diesem Modul begeben wir uns auf eine Reise durch Vergangenheit und Gegenwart des Spielplatzdesigns. Wir starten mit dem eigenen Erleben: Durch Besuche aktueller Spielplätze analysieren wir deren Qualitäten und Schwächen. Diese Erfahrungen bilden die Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Spielräumen und deren Einfluss auf kindliches Spielverhalten. Anschließend tauchen wir in die Welt historischer „PLAY SCULPTURES“ ein. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Hochphase des kreativen Spielplatzbaus entwickeln wir ein Verständnis für deren gestalterische und pädagogische Qualitäten.

Im praktischen Teil des Moduls werden eigene „PLAY SCULPTURES“ im Modell entworfen– inspiriert von den gewonnenen Beobachtungen, Analysen und Ideen.

Das Modul findet parallel in Detmold und Höxter statt – jeweils in Präsenz am eigenen Studienstandort. Einzelne Termine werden hybrid vernetzt, um den Austausch zwischen den



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.147 - FormLab

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24 \ DS W 022

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ WPFBIA060

# WPF \ Shape, Body, Space

**Prof.** \ Vera Lossau

**WM** \ Kristina Herrmann, M.A.

**Inhalt** \ Kulturästhetische und funktionale Aspekte von Körper und Anatomie

Ein vertieftes Verständnis des menschlichen Körpers bildet die Grundlage für die Gestaltung nutzerzentrierter Produkte und Raumkonzepte. Aspekte wie Greifweiten, Gelenkbewegungen, Kraftverteilungen, Statik, Raumempfinden spielen dabei eine wichtige Rolle und sind auch Basis klassischer Skulpturen von Michelangelo bis Rodin. Wir schauen uns die Anatomie als Formgeberin an und analysieren, wie sich organische Formen in biomorphes bzw. bionisches Design (Überführung biologischer Strukturen in Gestaltung) transformieren lassen.

Neben Wahrnehmungsübungen und intensivem klassischen Modellieren und Zeichnen führen wir analoge Körperabformungen, etwa. mit Gips und Alginat durch, sowie digitale Scans. Darüber hinaus nehmen wir exemplarisch kunsthistorische, dreidimensionale Körperdarstellungen in den Blick. Auch Fragen zur aktuellen gesellschaftlich-kulturellen Wahrnehmung des Körpers können Teil des Diskurses sein. Ziel dieser thematischen Schwerpunkte und Übungen ist es, Sie in ihrem eigenständigen, gestalterischen Entwurf zu begleiten.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.208

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025 \ 08:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24 \ DS W 022

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ WPFBIA061

# **WPF** \ Auf den Spuren von Giacometti

**WM** \ Cengiz Hartmann, M.A.

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann

**Inhalt** \ Wir begeben uns auf die Spuren von Giacometti. Wer war der Bildhauer Alberto Giacometti? Und was können wir im Jahr 2025 von ihm lernen? Wir werden seine Texte lesen, Filme schauen und gemeinsam die Ausstellung „Das Maß der Welt“ in der Kunsthalle Bremen besuchen.

Anschließend werden wir auf das neu gewonnene Wissen mit eigenen Entwürfen gestalterisch reagieren und nach Möglichkeit unsere eigene Giacometti-Ausstellung konzipieren.

**Ziele:** Vertiefen differenzierter und reflektierender entwurfsmethodischer und analytischer Kompetenzen. Ausarbeitung eines Entwurfs bis zur Realisierung im Maßstab 1:1.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:45-11:15 Uhr / Blockveranstaltungen nach Absprache

**Ort** \ Raum 2.124 und Exkursion

**Erstes Treffen** \ 01.10.2024 \ 09:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W1 oder DS W28 \ DS W 014 oder DS W 025

**Modultitel** \ WPF Ausstellungs- und Eventdesign oder WPF Vertiefung Kommunikation \ WPF Szenographie oder WPF Vertiefung Kommunikation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA062

# WPF \ DesignDialogeDetmold Jubiläum: No. 10 – Gen Z oder?

Prof. \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die DDD verknüpfen die Detmolder Schule seit 10 Jahren mit designorientierten Unternehmen wie COR, FSB, JAB, Poggenpohl, Jung, Leonardo, Wilkhahn... jährlich findet ein Event zu einem aktuellen Thema statt:

Wir wollen als Team das Eventforum für 2026 gestalten, entwickeln und organisieren – No 10, also ganz besonders und unbedingt neu gedacht: Die Unternehmen interessiert, was Euch gerade antreibt, die viel diskutierte Gen Z! Was ist Euer in die Zukunftweisendes Thema der Gestaltung? Wir üben Trendscouting und besuchen die Dutch Design Week.

Wenn wir unser Thema gefunden haben, geht es in Konzept und Design: was hat die DS dazu beizutragen? Welche Studierenden und Lehrenden können wir für Beiträge begeistern, welche Arbeiten können wir ausstellen? Wir entwickeln ein Magazin und unsere DDD Webseite inhaltlich, entwerfen eine spezifische Grafik für beides, konzipieren Eventarchitektur und Ausstellung mit Führungen und gestalten das Forum vom Empfang bis zum Dinner.

Auf Exkursionen und einem Innovationsworkshop lernen wir Unternehmen vor dem Event kennen, auch dabei können Kontakte gemacht werden für die Zukunft! Mehr auf der Lehrgebietsseite und auf <https://www.designdialogedetmold.de> A, IA und SP unbedingt willkommen!



**Zeit** \ Montag \ 15:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.121

**Erstes Treffen** \ 29.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W14 / DS W012

**Modultitel** \ WPF Raum und Textil

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA063

# WPF \ Raumbild Teppich

Prof. \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Ein Teppich ist ein Teppich ist ein Teppich.  
Zumeist sind Teppiche flächige Kompositionen aus textilen Materialien, die Wände in Räumen bekleiden oder als ausgelegte Ebenen Zonierungen und atmosphärische Verdichtungen in Räumen erzeugen. Ihre Charakteristik entsteht aus Stofflichkeit, Farbe, Struktur, Glanz, Musterung, Dimension, Proportion und Bedeutung im räumlichen Beziehungsgefüge. Teppiche sind gestisch, einladend, zeugen von kultureller Identität, verorten rituelle Handlungen und erzählen Geschichten.

Im ersten Teil des WPF befassen wir uns mit dem Teppich als raumbildendes Objekt. Wir hinterfragen seine Verwendung im Raum und befassen uns mit soziokulturellen Prägungen. In einem zweiten Teil reflektieren wir Herstellungsprozesse von Teppichen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und fragen uns, welche Aufgabe Entwerfern und Entwerferinnen zukommt, wenn es um einen klimagerechten und ressourcenschonenden Einsatz von Teppichen geht.

Im letzten Teil des WPF soll ein Teppich im M 1:1 entstehen.

**Ziel des Seminars:** In einem künstlerisch-gestalterischen Prozess werden strukturbildende und reflektierende Kompetenzen erworben, die irritierende und zufällige Erkenntnisse einbinden können und das prozessuale Geschehen als Erkenntnisgewinn erlebbar machen.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:15-11:30 Uhr

**Ort** \ Campus Detmold \ Riegel Seminarfläche 2.221

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 09:15 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18 \ DS W 016

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA064

# WPF \ Projektentwicklung park´n´study

Prof. \ Carsten Wiewiorra

**Inhalt** \ Handwerkzeug der Planenden: Kosten, Flächen, Bau-recht mit den dazugehörigen Tabellen, Aufstellungen, textli-chen Erörterungen und Darstellungen! All dies ist Planungs-alltag. Und mit diesen Instrumenten steuert man Projekte insbesondere in den frühen Projektphasen. Die Entschei-dungsparameter werden ermittelt, analysiert und dargestellt. Ein Investor braucht diese Einschätzung bevor ein Projekt ggf. überhaupt erst startet.

Das bestehende Parkdeck auf dem Campus zwischen Labor-gebäude und Riegel soll für eine neue Nutzung umgeplant werden. Um die Aufenthalts- und Lehrqualität am Campus zu verbessern und zu erweitern, entfallen die dortigen Parkplät-ze und werden auf dem Erweiterungsgelände nachgewiesen. Die dadurch freiwerdenden Flächen auf der unteren Parke-bene, inkl. der Rampe, sollen mit neuen Raumnutzungen für Ateliers, Werkstätten und Labs beplant werden. Wir evalu-ieren dazu die vorliegenden 10 Entwürfe aus dem Projekt Konstruktion: Welche Bestandteile sind Kosten-Nutzen tech-nisch valide darstellbar. Wie kann die vorhandene Struktur maximal genutzt werden? Welche Maßnahmen sind notwen-dig und realistisch? Wo gibt es welche Potenziale? Passt das Raumprogramm? Welche Nutzungen sind denkbar? Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen solche Einschätzungen zu ermitteln und darzulegen. Infos und Terminplan auf der Lehr-gebietsseite beachten!



## UMBAU STATT ABRISS



**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.230

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 09:00 Uhr \ Raum 2.230

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W1 \ W 018 oder W 014 oder W 020

**Modultitel** \ WPF Ausstellungs- und Eventdesign \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken - digital oder WPF Szenographie oder WPF Vertiefung Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ WPFBIA065

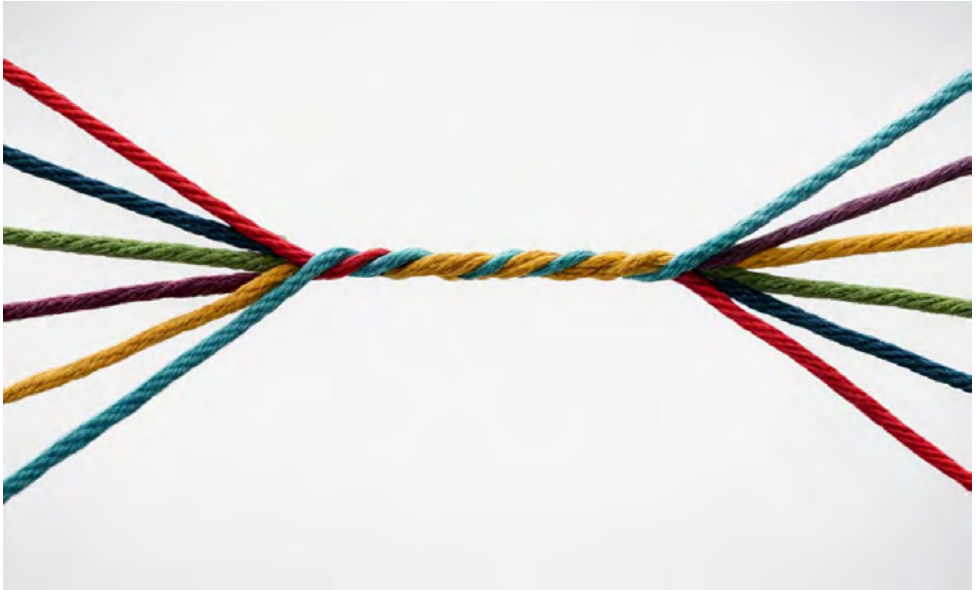
# WPF \ FIX IT Ausstellung

**Prof.** \ Prof. Nicolas Rauch

in Kooperation mit Prof. in Stephanie Stratmann und Prof. Michel Melenhorst

**Inhalt** \ Die Wanderausstellung FIX IT – Umbau statt Abriss soll im Januar in der DS Galerie unserer Hochschule gezeigt werden. Sie thematisiert, wie Umbaukultur einen nachhaltigen Umgang mit Gebäuden fördern kann. Die Ausstellung unterstützt den Aufruf der Europäischen Bürgerinitiative HouseEurope!, der eine Million Unterstützer:innen bis Januar 2026 sucht. Zugunsten einer ökologisch und sozial wirksameren Baupraxis fordert die Initiative, Sanierung und Modernisierung gegenüber Abriss und Neubau zu priorisieren.

Im Rahmen des Seminars übernehmen wir das Ausstellungskonzept aus Berlin, erhalten dafür ein Set an bestehenden Ausstellungselementen und Bausteinen, die wir an die räumlichen Gegebenheiten der DS Galerie anpassen. Je nach Bedarf wird die Ausstellung vor Ort ergänzt, angepasst oder um zusätzliche Inhalte aus unserem Kontext erweitert. Das interdisziplinäre Projekt wird in Kooperation mit Prof'in Stephanie Stratmann und Prof. Michel Melenhorst realisiert und richtet sich an Studierende, die Interesse an praktischem Ausstellungsdesign und einer direkten Umsetzungserfahrung haben.



**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00 Uhr

**Ort** \ Seminarbereich Brauns

**Erstes Treffen** \ n. b.

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W12 \ DS W 010

**Modultitel** \ WPF Möbel- und Produktdesign

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ WPFBIA066

# WPF \ Verbindungen

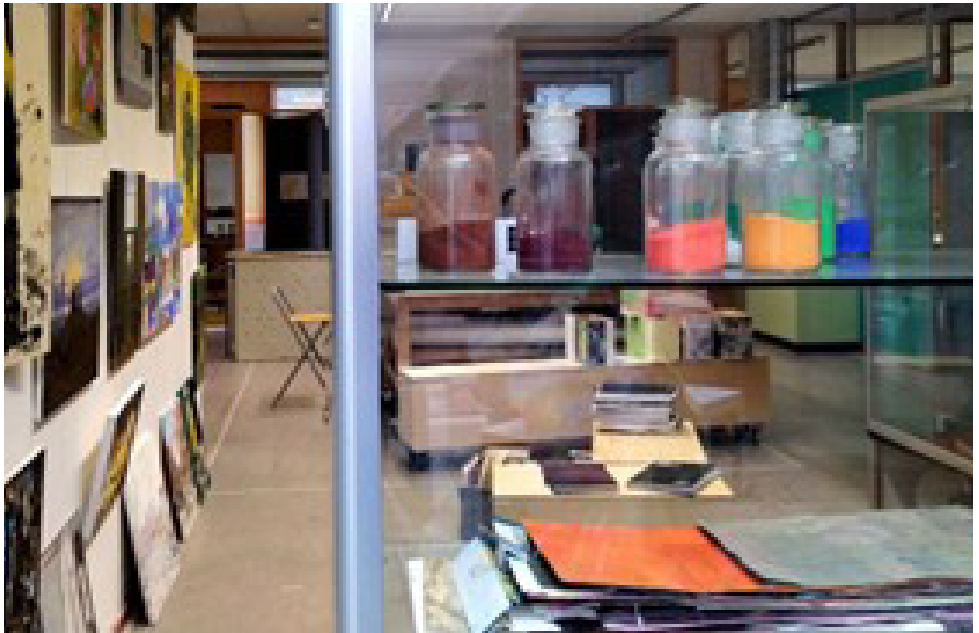
**Prof.** \ Tim Brauns

Inhalt \ Verbindungen halten die Welt am Laufen: chemischen, mechanischen, soziale,... Eine Schraube kann zwei Holzstücke verbinden. Selber etwas zu bauen verbindet uns mit dem Objekt! Wir werden uns näher damit befassen um einen Verbindungs-Überblick zu erhalten. Jede:r setzt einen Fokus auf eine Art der Verbindung und entwickelt daraus ein eigenes Projekt (Entwurf). So kann ein Stuhl, ein Raum oder ein Prozess entstehen - hoffentlich entstehen sehr divergente Projekte zu einem Thema.

Des Weiteren werden wir einen grossen Fokus auf die Grafik setzen. Grafik (Projektkommunikation) ist ein sehr wichtiger Bestandteil von diesem WPF. Wir erstellen eine gemeinsame Dokumentation in Form eines Buches indem jede:r von uns 16 Seiten gestaltet.

Das WPF wird sehr frei gestaltet und ist daher eine gute Vorbereitung auf den Bachelor/Master!

Ziel ist es, eigenständig ein relevantes Projekt zu entwickeln und dieses umzusetzen.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.206 - Farbraum

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 8:30-11:15 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W1 \ DS W022

**Modultitel** \ Ausstellung- und Eventdesign \ Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA067

# **WPF** \ Workshop Ausstellung im Foyer

**Prof.** \ Dorothea Schutsch

**WM** \ Philipp Miller, M.A.

**Inhalt** \ Wie kann Farbe Raum gestalten und gleichzeitig zum Thema einer Ausstellung werden? In diesem Modul entwickeln wir gemeinsam eine Ausstellung in der DS Galerie (Foyer, Gebäude 2), die dieser Frage nachgeht.

Im Mittelpunkt steht die kuratorische und gestalterische Auseinandersetzung mit dem Thema Farbe: Ausgangspunkt sind studentische Arbeiten aus den Grundlagenfächern und Beiträge aus den Projekten und Wahlpflichtfächern. Die Ausstellung wird gemeinsam entworfen, gestaltet und umgesetzt – als kollektives Format, das individuelle Ansätze sichtbar macht und Raum für freie, experimentelle Konzepte bietet.

Im Zentrum steht die Entwicklung eines gemeinsamen Ausstellungskonzepts auf Grundlage eines 1:10-Modells, das während eines intensiven Workshop-Wochenendes vom 10. bis 12. Oktober 2025 entsteht. Die Ausstellung wird im Anschluss vom 16. November bis 19. Dezember 2025 im Foyer gezeigt. Der Aufbau und der Abbau (5. 1. 2026) sind Teil des KM's - diese Termine sind verpflichtend.

Das Modul endet mit einem Treffen, um die Ausstellung und den Ausstellungsverlauf gemeinsam zu reflektieren.



**Zeit** \ Montag \ 15.45-19.00 Uhr

**Ort** \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18 \ DS W 016

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA068

# WPF \ Immobilienmanagement für Innenarchitekten

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

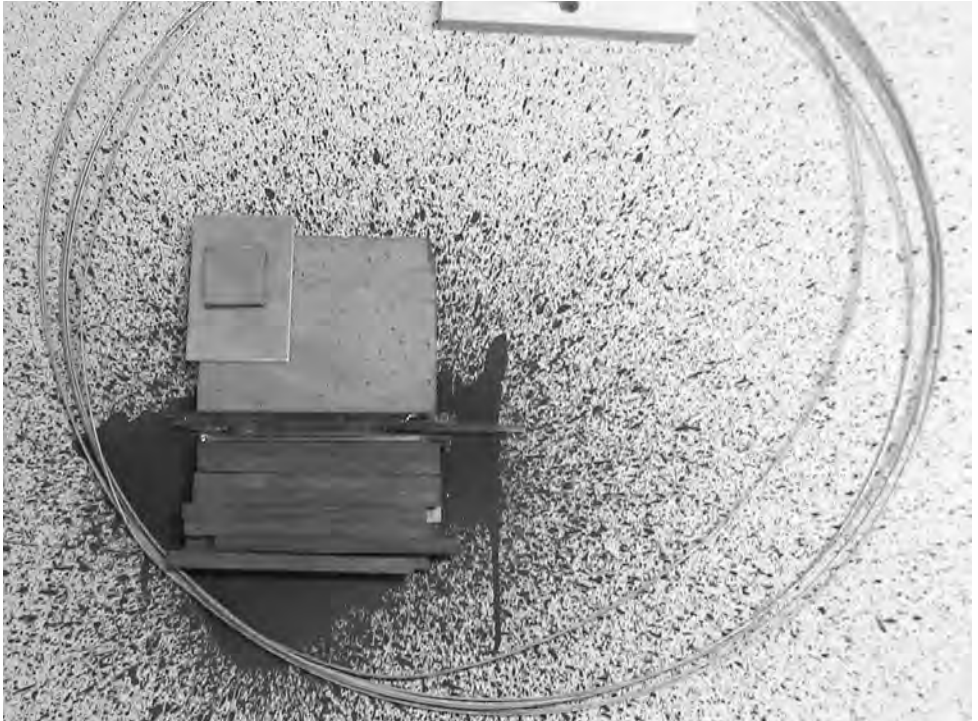
**Inhalt** \ Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Aspekte des Immobilienmanagements behandelt (mit wechselnden Schwerpunkten):

- Makler, Vermarktung, Home Staging
- Barrierefreiheit
- Baufinanzierung
- Grundbuch und Erbbaugrundbuch
- Wohnungs- und Teileigentum
- Wohnungsmietrecht
- Brandschutz
- Investitionsrechnung
- Immobilienbewertung
- Steuerliche Aspekte im Kontext von Immobilien
- Zulässigkeit von Bauvorhaben und Nutzungsänderungen
- Bauorganisation – Baumanagement – Baubetrieb

Lektüre:

- Noosten, Dirk: Bewertung von Immobilien, Detmold 2024
- Noosten, Dirk: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Springer 2021
- Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg 2018

Wichtige Hinweise \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. ***Diese Veranstaltung kann nicht von Studierenden BA Architektur und BA Stadtplanung belegt werden.***



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:15-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.012 - MatLab + Werkstätten

**Erstes Treffen** \ 08.10.2025 \ 09:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25 \ DS W 022

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum \ WPF Vertiefung Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA069

# WPF \ s u i m u r i | materialwerkstatt

**Prof.** \ Iris Baum

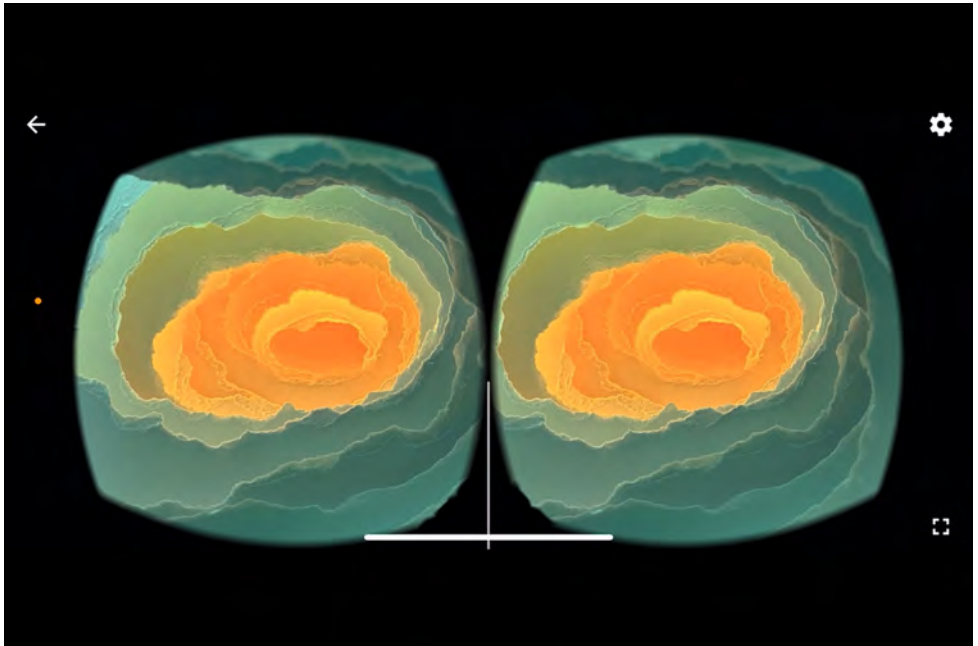
**Inhalt** \ Dieses Seminar will Ihre Kompetenzen im Autoredesign trainieren und dessen Wert beleuchten. Sie erstellen eigene Wandmuster unterschiedlichster Materialität und Bearbeitung, analog, digital oder mixt – KI unterstützte Ideenfindung denkbar.

Dabei geht es nicht um 'hübsch dekorative' Materialien, sondern um ein freies aussagekräftiges Out of the Box Denken. Ihren Mustern gehen gezielte Planung und Konzeption zur Reproduzierbarkeit und Nutzungsvision voraus.

Individuell weiter-/entwickelte Materialien gehören mit zu Ihrer eigenen gestalterischen Expertise und bilden anschaulich Bereiche des Entwurfs ab. Weitergehend üben Sie damit im MatLab atmosphärische Material - Zusammenstellungen und noch weiter deren eindruckliche professionelle Präsentation.

Materialcollagen sind absolut keine must have add-ons zum Entwurf, sondern veranschaulichen handfest/konkret gestalterische und atmosphärische Absichten. Ziel ist, dass Sie Ihre Materialcollagen aus dem gewohnten Wahrnehmungs-/Präsentations-Einerlei heraushieven und in eine kraftvoll lockende, narrative Präsenz führen können.

Die Muster gehen später in den Fundus des MatLabs über.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.233 - Lichtlabor \ online

**Erstes Treffen** \ 08.10.2025 \ 08:30 Uhr \ online

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W33 \ DS W 029

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Lichtgestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ WPFBIA070

# WPF \ Lichtwahrnehmung

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Valerie Meyer

**Inhalt** \ Wann fühlt sich Licht eng oder luftig an? Was macht Licht schnell oder langsam? Welche Auswirkung hat Farbe und Textur auf unsere Lichtwahrnehmung? Diese und viele weitere Fragen stellen wir uns gerade im aktuellen Lichtwahrnehmungs-Forschungsprojekt „Vispo“ des Lichtlabors.

Unser Ziel: Eine Eye-Tracking-Studie mit unseren beliebten Lichtkästen auf der größten internationalen Fachmesse für Licht: Die Light + Building in Frankfurt! Als Ergänzung werden die Lichtkästen mit VR-Brillen digital und analog präsentiert.

Wir konzentrieren uns im WPF auf die Gestaltung und Umsetzung von modularen Lichtkästen mit austauschbaren Lichtsettings in Verbindung mit unterschiedlichen Farbgestaltungen und Texturen. Die Messestandgestaltung, das Akquirieren und die Umsetzung, werden Teil der Gruppenarbeit werden. Lasst uns gemeinsam das Zusammenspiel aus Licht, Farbe und Material erforschen! Unser Besuch auf der Light + Building kann als separates KM angerechnet werden.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-11:30 Uhr

**Ort** \ t.b.a

**Erstes Treffen** \ 08.10.2025 \ 08:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W22 \ DS W 020

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS071

# WPF \ Hybrid Graffiti

**Prof. Dr.** \ Axel Häusler

**Inhalt** \ Die Stadt als Leinwand. - Street Art ist nicht nur faszinierend, höchst-individuell und lustig, sondern hat wesentlich mehr Ebenen als man auf den ersten Blick sieht. Weder Ort noch Untergrund oder Größe sind zufällig gewählt. Die teilweise versteckten Botschaften sind oft kulturell, kritisch bis politisch geprägt.

Die vielfältigen Techniken überschreiten immer wieder die Möglichkeiten des Machbaren und lassen die Stadt zu einer sich stetig verändernden Galerie werden. Oftmals nehmen die einzelnen Kunstwerke räumlich Bezug zueinander und bilden so ein eigenes Kommunikations- und Navigationssystem durch die Stadt. Neuerdings erweitern sich analoge Projekte auch in den digitalen Raum und bilden damit wieder eine neue, zusätzliche Bedeutungsebene heraus. Verbindet man Virtual Reality (VR) mit Location-based-Services spricht man auch von Virtual Street Art.

In diesem Seminar wollen wir die unterschiedlichen Street-Art-Techniken und deren Interaktion mit Raum und Passanten genauer unter die Lupe nehmen. Wir untersuchen sowohl analoge als auch hybride und rein digitale Projekte, um deren Entstehungsprozess, Aussage und Wirkweise zu erlernen. Nach unserer Recherchephase werden wir versuchen, diese Techniken selbst zu erproben und im besonderen Kontext einer immer digitaler werdenden „Smart City“ eigenständig anzuwenden. Wir experimentieren im analogen, digitalen und situationistischen Raum.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:00-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.107

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W36 \ DS W030

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Stadtentwicklung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS072

# WPF \ Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte

**Prof.** \ Prof. Martin Hoelscher

**WM** \ Malena Schnakenberg, M.A.

**Inhalt** \ Hinter den meisten Veränderungen in der räumlichen Umwelt steht ein konkretes Bedürfnis: nach einem Dach über dem Kopf, nach mehr Raum zum Leben und Arbeiten, nach bequemeren Wegen, nach einer ökonomisch sinnvollen Investition, nach einem umwelt- und sozialgerechten Umfeld. Alle Akteure im Planen und Bauen – einzelne Menschen, Unternehmen, Planer:innen, Investor:innen, Interessensgruppen - versuchen, ihren Bedürfnissen „Raum zu geben“. Sie konkurrieren damit um Raum: in einer grundsätzlich begrenzten Welt können nur ausgewählte Bedürfnisse befriedigt werden, während andere zurückgestellt werden müssen.

Gesellschaften versuchen durch Planung, für die in individuellen Bedürfnissen liegenden Widersprüche einen Konsens zu finden. Veränderungen in der räumlichen Umwelt stehen aber auch für tief in uns Menschen verwurzelte Wünsche und Sehnsüchte: nach einem besseren Leben, nach Schönheit, nach Selbstbestimmung, nach Sicherheit, nach Sinn, nach Zukunft. Diese hochgradig individuellen Ansprüche bleiben in einem gesellschaftlichen Konsens über widersprüchliche Bedürfnisse oft unberücksichtigt. Sie äußern sich erst im genauen Beobachten und Hinschauen. Das wollen wir im WPF tun, indem wir uns im Diskurs mit den Bedürfnissen, Wünschen und Sehnsüchten der Menschen beschäftigen und ihren Ausdruck in der gebauten Umwelt dokumentieren.



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:45-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.107 (t.b.c.)

**Erstes Treffen** \ 01.10.25 \ 08:45 Uhr

**Teilnehmer\*innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W38 \ DS W 032

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Öffentlicher Raum

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4 (PO 2024)

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS073

# WPF \ Die Hecke

**Prof.** \ Oliver Hall in Kooperation mit „Nieheimer Flechthecken e.V.“

**Inhalt** \ Im Mittelpunkt dieses WPF steht „Die Hecke“ in den unterschiedlichsten Formen und Nutzungen. Hecken bieten Schutz vor Wind, vor größeren Tieren und vor Blicken. Sie schaffen Privatsphäre als Einfriedung, Hecken werden als Skulptur kunstvoll beschnitten, sie bilden als Labyrinth Gänge und Kammern und werden neuerdings als Fassaden-Element eingesetzt. Flecht-Hecken sind lebende Zäune in der Landwirtschaft, neben der Einfriedungs- und Begrüpfungsfunktion liefern sie Nahrung und Brennholz, und filtern Wassertropfen aus der Luft. Sie sind als linienhafte Biotope unverzichtbare Elemente der Stadt und Kulturlandschaft, sie bieten Nist- und Schutzraum für zahlreiche Tierarten. Die Hecke ist also Multitalent in der natürlichen und gebauten Umwelt. Mit der Sesshaftwerdung des Menschen ist sie neben der Behausung eines der ältesten architektonischen Elemente. Wir wollen die vielfältigen Formen und Funktionen von Hecken erforschen, vergleichen und dokumentieren. Unterstützt werden wir dabei vom Nieheimer-Heimatschutzverein, der uns überraschende Hecken vor Ort erklärt und ganz praktisch in die kunstvolle Technik des Heckenflechtens einführt.



**Kumulative Modu-  
le: Architektur \ In-  
nenarchitektur \  
Stadtplanung \ WiSe  
2025/26**

**Dienstagsvorträge Wintersemester 25/26 \ Detmolder Schule für  
Gestaltung, Emilienstr. 45, 32756 Detmold \ 19 Uhr, R 3.103**

**07.10.25 Van Bo Le-Mentzel \ Berlin \ Architekt**

**14.10.25 Franziska Meier \ Heidelberg \ Collegicum Academicum**

**11.11.25 Shabboo Valipoor \ Gainesville FL \ University of Florida**

**25.11.25 Martin Lenz \ Karlsruhe \ Initiative Wohnraumaquise**

**02.12.25 Sebastian Henkel \ Hattingen \ Stiftung Trias**

**13.01.26 Hochschulsafari BDA NRW \ Junge Büros stellen sich vor**

**Zeit \ Dienstag \ 19:00 Uhr**

**Ort \ Raum 3.103**

**Erstes Treffen \ 07.10.25**

**Teilnehmer\*innen \ offen für alle**

**Modulkurzzeichen \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010**

**Modultitel \ KM Dienstagsvorträge**

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung**

**SWS \ 1**

**CR \ 2**

**Sprache \ D**

**Anmeldung \ KMBA081**

# KM Dienstagsvorträge

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Dienstagsvorträge sind die Vortragsreihe der Detmolder Schule. Profilierte externe Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Theorie und Kunst berichten über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt. Im Anschluss an die Vorträge wird diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Die Vortragsreihe ist für Studierende als Kumulatives Modul belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen; Nachweis der Teilnahme über Stempel im Teilnahmeformular, das nach der Veranstaltung ausgegeben wird und jeweils vorzulegen ist. In den Coronasemestern virtuell gehörte Debatten sind aktenkundig und müssen nur erwähnt, aber nicht nachgewiesen werden. Gefordert ist ferner eine schriftliche Reflexion – keine bloße Zusammenfassung! – über die gehörten Vorträge / Debatten mit zusammen ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen. Einreichung per eMail an [jasper.jochimsen@th-owl.de](mailto:jasper.jochimsen@th-owl.de) und im Original in Papier ins Postfach Jochimsen. Hinweis: Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge hintereinander belegen.

Die Termine werden per Aushang und über die Website bekanntgegeben.



**Zeit** \ 11.11.2025 \ 19.00 Uhr + 13.11.2015 \ 09.30-12.30 Uhr

**Ort** \ Raum 3.103

**Teilnehmer:innen** \ offen für alle

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA082

# **KM Workshop \ 14. Wohnmedizinisches Symposium**

**Prof. Dr.-Ing Dipl. Biol. \ Mario Blei**

**Inhalt \ Thema des 14. wohnmedizinischen Symposiums ist:**  
„Der Einfluss psychologischer Faktoren auf ein gesundes Wohnumfeld“.

Das diesjährige Symposium, in Kombination mit dem Dienstagsvortrag, beschäftigt sich mit den folgenden in Planung befindlichen Vortragsthemen:

„Design für das Alter: Unterstützung von Unabhängigkeit und Mobilität im späteren Leben“, Frau Prof.in Shaboo Valipoor, Gastprofessorin der Univ. of Florida im Rahmen der Dienstagsvorträge

„Hunde und Katzen - der Zusammenhang zwischen Heimtieren und menschlicher Gesundheit bei älteren Personen in Deutschland“

„Die Bedeutung der Haustierhaltung für die Verbreitung von Hygieneschädlingen in Innenräumen unter modernen Wohnbedingungen“

„Planerische Schutzmaßnahmen vor Schädlingsbefall in Innenräumen“

„Der neue AGÖF-Geruchsleitfadens von 2025 als Grundlage für die Bewertung und Handhabung von Gerüchen in Innenräumen“



**Zeit** \ nach Vereinbarung

**Ort** \ Lernraum 1.016a

**Treffen** \ 07.10.25 \ 08:30-12:00 Uhr + 13.10.25 \ 11:45-13:00  
Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA083

# KM Workshop \ Peer-Mentoring

**LB** \ Frederike Lewe, Sandra Terme

**Inhalt** \ Gib deine Studiums-Erfahrungen weiter und erleichtere einem Ersti an der Hochschule anzukommen. Du bist hilfsbereit, lernst gerne neue Menschen kennen und möchtest nebenbei deine Kommunikationsskills verbessern? Dann bist du hier richtig.

**Um was geht es?**

Werde Peer-Mentor:in und begleite Studienanfänger:innen (Mentees) während ihres ersten Semesters hier an der Hochschule.

**Wie läuft es ab?**

07.10. Kick-Off Treffen: Hier bekommst du Input zum Thema Peer-Mentoring, probierst verschiedene Kommunikationstechniken aus.

13:10. Kennenlern-Treffen zwischen Mentees und Mentor:innen

Den weiteren Kontakt könnt ihr gestalten, wie ihr möchtet.

**Eine Win-Win-Situation für alle**

Dein/e Mentee hat eine Ansprechperson und kann in einem vertrauensvollen und entspannten Rahmen jede Frage zum Studienbeginn stellen. Gleichzeitig erweiterst du deine Kommunikations- und Beratungskompetenzen.



**Zeit** \ Montag (14-tägig) \ 20:00-21:30 Uhr

**Ort** \ Raum 4.106

**Erstes Treffen** \ 06.10.2025 \ 20:00-21:30 Uhr \ Raum 4.106

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ EN

**Anmeldung** \ KMBA084

# **KM Workshop \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I**

**Prof. \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee**

**Inhalt \** Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



**Zeit** \ November 2025

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 07.11.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA085

# **KM Workshop** \ Praxisworkshop Bauantrag: Von der Idee zum Bauprojekt

**Prof.** \ Susanne Schwickert

**WM** \ Leon Konschake

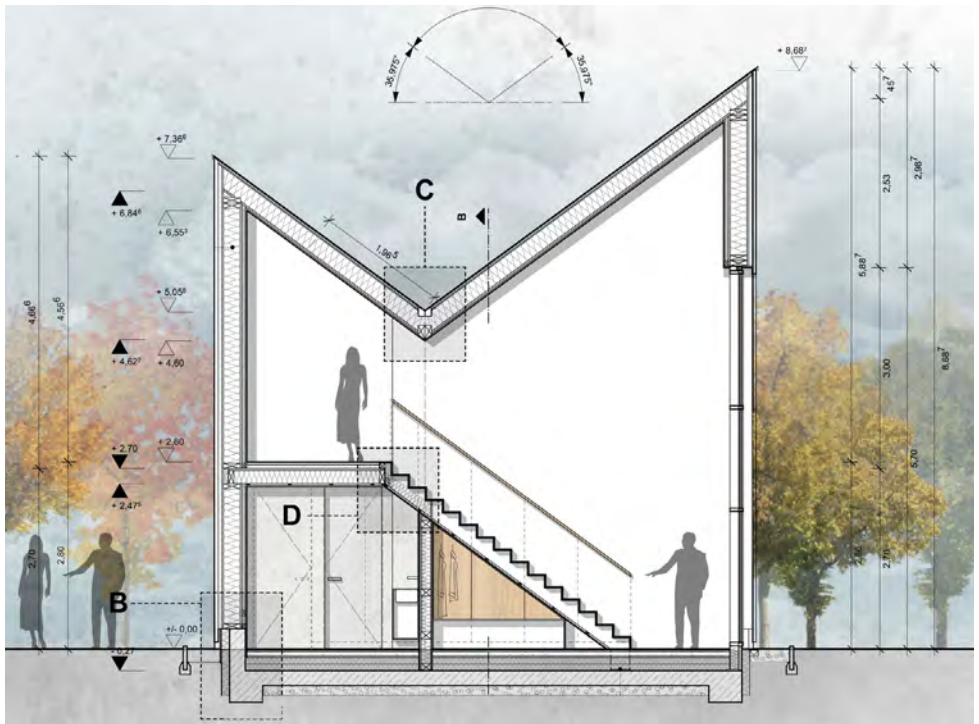
**WHK** \ Dominik Maiber

**Inhalt** \ Um einen Entwurf in die gebaute Realität zu überführen, führt kein Weg am Bauantrag vorbei.

In diesem Workshop erhältst du einen praxisnahen Überblick über alle Schritte – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Einreichung. Das Bauamt der Stadt Bielefeld begleitet den Prozess und gibt wertvolle Einblicke in die Anforderungen an einen überzeugenden Bauantrag. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Bauprojekte souverän geplant und umgesetzt werden können.

Du erfährst, welche Unterlagen unverzichtbar sind, wie diese effizient zusammengestellt werden und wann ein Bauantrag tatsächlich erforderlich ist. Dabei beleuchten wir alle relevanten Aspekte – von den baurechtlichen Grundlagen und bauordnungsrechtlichen Vorgaben bis hin zu den konkreten Planungsschritten. Der Workshop zeigt dir, wie sich mögliche Hürden meistern lassen und wie du die Genehmigung für dein Projekt erfolgreich sicherstellst.

Als besonderes Highlight ist eine Exkursion ins Technische Rathaus Bielefeld geplant. Dort erhältst du spannende Einblicke in die Arbeit der städtischen Baubehörde und kannst in Vorträgen einen Blick hinter die Kulissen des Genehmigungsprozesses werfen.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

**10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025**

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA086

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 1

**Prof.** \ Anna Tscherch

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

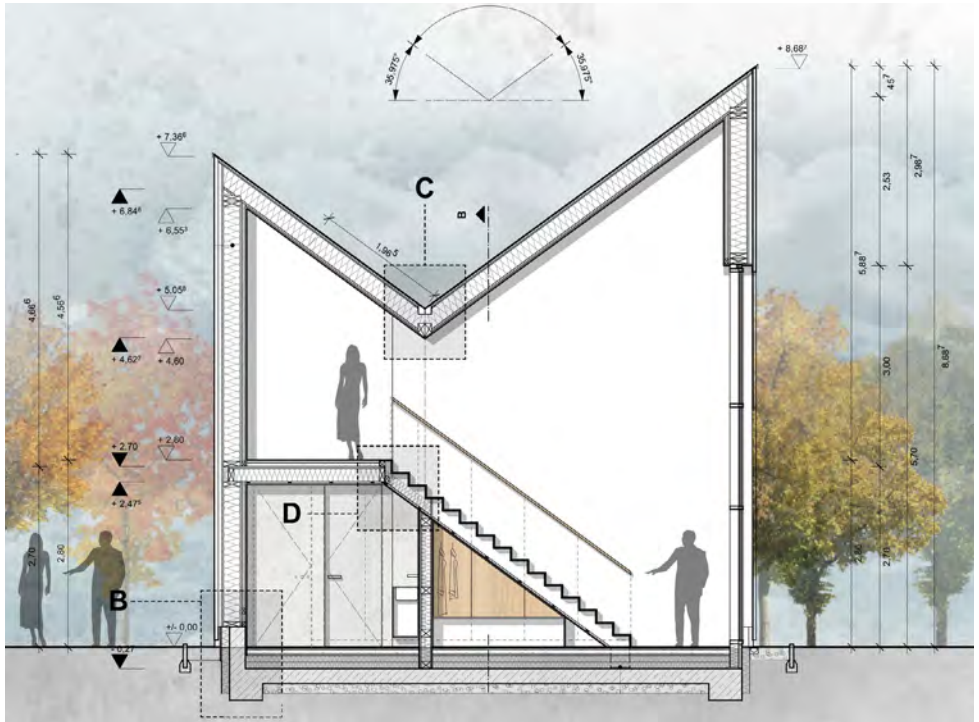
**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA087

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 2

**Prof.** \ Anna Tscherch

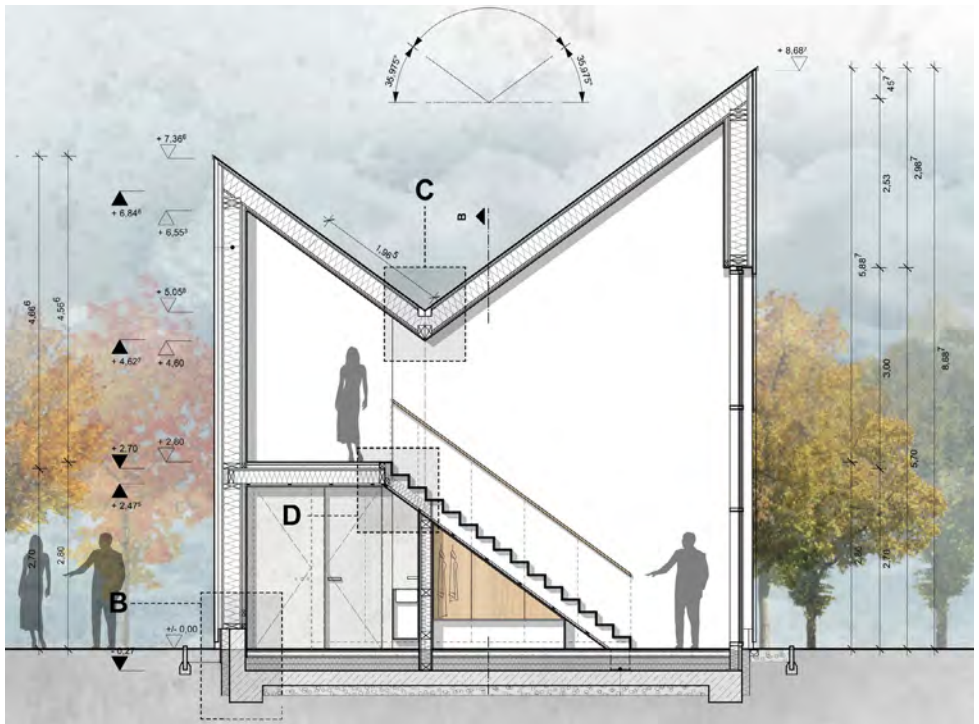
**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA088

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 3

**Prof.** \ Anna Tscherch

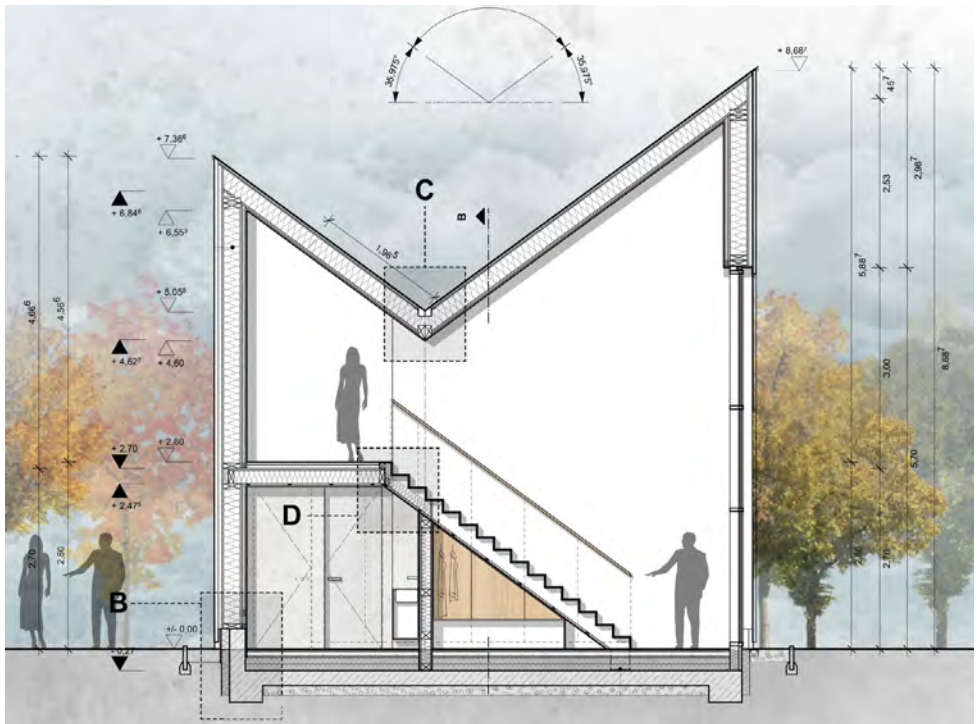
**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA089

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 4

**Prof.** \ Anna Tscherch

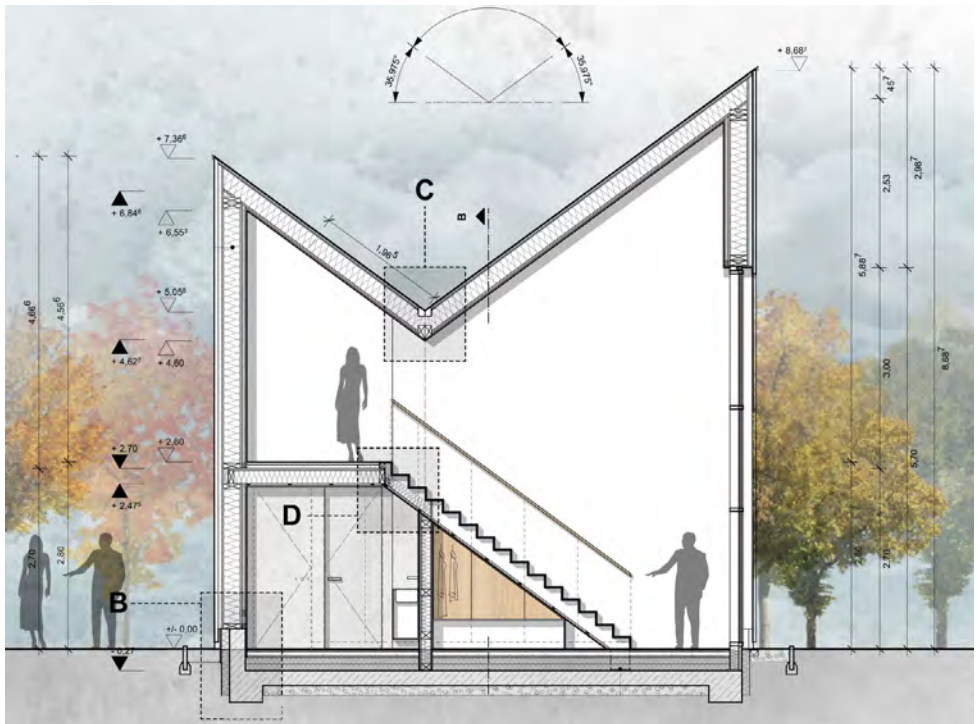
**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA090

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 5

**Prof.** \ Anna Tscherch

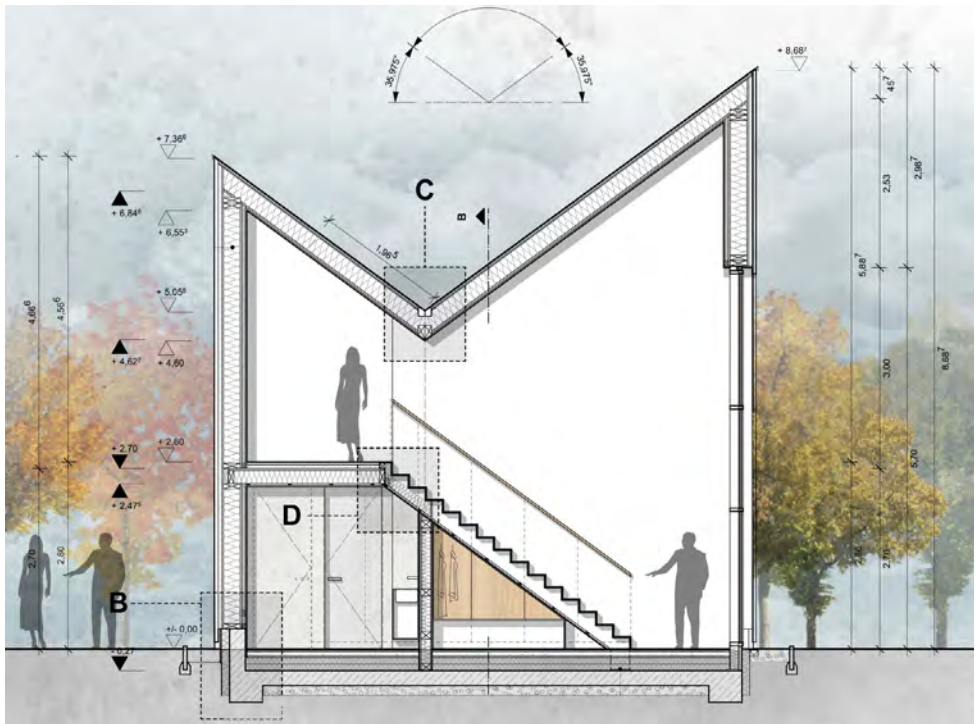
**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 4 Termine, freitags, jeweils 16:00-19:00 Uhr

10.10. \ 17.10. \ 14.11. \ 21.11.2025

**Ort** \ 2.203 + 2.204

**Erstes Treffen** \ 10.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BIA 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ nur 3. Semester

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA091

# KM Workshop \ Skill Drill Vectorworks 6

**Prof.** \ Anna Tscherch

**WM** \ Rahil Nasser

**LB** \ Kea Stockbrügger

**Inhalt** \ Begleitend zum Grundlagenmodul 503 Baukonstruktion und Baustoffe wird im Studiengang Innenarchitektur ein vierteiliger Basiskurs zum Erlernen des Programms Vectorworks angeboten. Der Einstieg in das architektonische CAD-Zeichenprogramm soll so erleichtert werden.

Anhand eines Projektbeispiels aus dem Modul werden Basiskompetenzen zur Anfertigung zweidimensionaler Entwurfs- und Ausführungszeichnungen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte sowie Detailzeichnungen vermittelt. Außerdem werden atmosphärische Darstellungsarten sowie die Anfertigung von Planlayouts mit der für Studierende kostenlosen Programmversion vorgestellt.

Für die Anrechnung als KM muss der Besuch aller 4 Termine nachgewiesen werden (ausschließlich in Präsenz). Das Mitbringen eines Laptops mit vorinstalliertem Programm wird empfohlen, aber auch ohne mobiles Gerät kann am Kurs teilgenommen werden.



**Zeit** \ 10.11.2025 + 17.11.2025

**Ort** \ Raum 2.121

**Erstes Treffen** \ 13.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA092

# KM Workshop \ fadenscheinig

**Prof.** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Zu den ältesten textilen Techniken zählen binden, knoten und flechten. Techniken die sehr einfach mit den Händen ausgeführt werden können. Die hierfür notwendigen Fasern sind Gräser und andere Pflanzenfasern sowie tierische Haare, die zu Fäden aufbereitet werden. Bringt man binden, knoten und flechten in eine bestimmte Anordnung, so entsteht eine weitere textile Herstellungstechnik, nämlich das Weben. Um die hierfür notwendige und zumeist orthogonal ausgerichtete Fadenanordnung zu erzeugen, werden Fäden parallel in einem Rahmen verspannt. Diese Kettfäden, als Gesamtheit kurz Kette genannt, bilden die Grundstruktur für das Gewebe. Die Art und Weise, in der ein Faden seinen Weg durch die Kettfäden findet, gibt dem Gewebe seinen Namen. So entstehen Leinwandbindungen, Köper- oder Atlasgewebe.

In diesem KM werden unterschiedliche Gewebearten analysiert und für mögliche Verwendungen kategorisiert. Schließlich sollen Gewebesketzen aus Papieren entstehen, die die besonderen Charakteristiken von Webtechniken erforschen.

**Kompetenzen:** Erkennen von Potential und Grenzen textiler Techniken, Transformation einer textilen Technik in eine zweidimensionale Komposition.

**Leistungen:** Papiergewebe



**Zeit** \ selbstständig, Einführung, Workshop WE, 2 Werkge-  
spräche

**Ort** \ Raum 2.206 - Farblabor

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025 \ 12:15-13:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA093

# KM Workshop \ Farbe | Experimentelle Drucktechniken

**WM** \ Philipp Hiller

**Inhalt** \ In diesem Modul erforschen wir die Verbindung von Linie, Fläche und Farbe in verschiedenen künstlerischen Druckverfahren – von Linolschnitt und Kaltnadelradierung auf Rhenalon (Plexiglas) bis hin zu experimentellen Druckformen mit Materialien wie Styropor, Stoff oder Gelplatten.

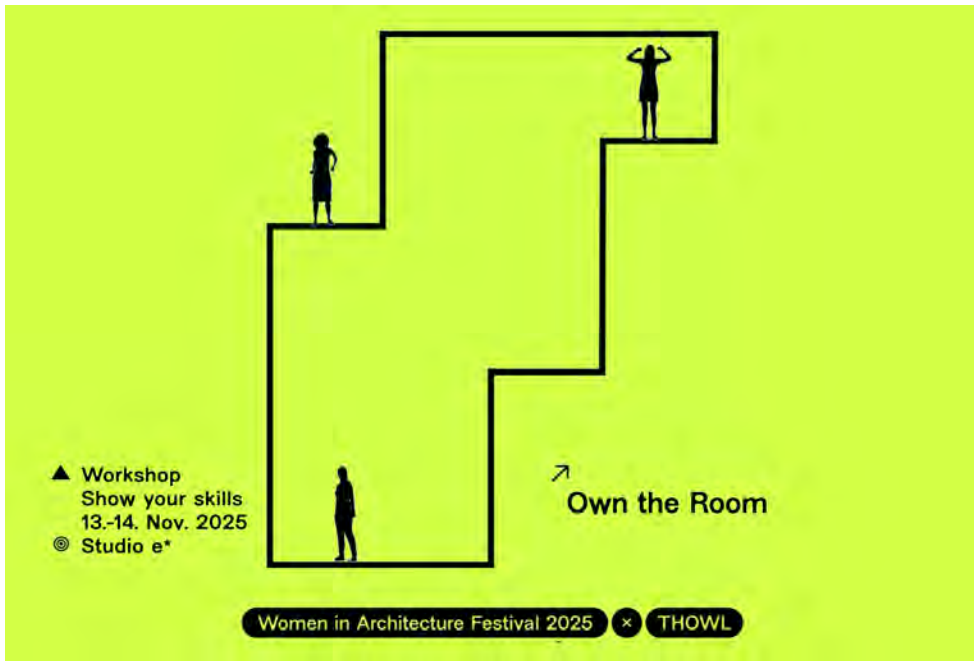
Neben klassischen Malgründen wie Papier oder Pappe können auch textile Flächen erprobt werden. Als ergänzende Technik kommt Transferdruck zum Einsatz, um Motive zu überlagern, zu verfremden oder serielle Bildideen zu entwickeln. Der Einsatz von Farbe schafft zusätzliche Ebenen und verstärkt die Eigenart der Drucke.

Begleitet wird der praktische Teil durch ein Skizzenbuch, in dem Ideen, Konzepte und visuelle Beobachtungen festgehalten werden – zeichnerisch und malerisch. Ziel ist es, selbstständig über den Prozess, eigene Bildserien oder Werkreihen zu entwickeln.

**Ablauf:**

Ein hoher Anteil an selbstständigem, experimentellem Arbeiten wird vorausgesetzt. Ein verpflichtendes Workshopwochenende findet am: 24+25.10.25 10-16:00 Uhr statt.

Ein Werkgespräch mit Zwischenabgabe ist für Ende November vorgesehen. Tagesexkursion nach Bedarf.



**Zeit** \ Donnerstag \ 13.11.2025 \ 14:00-17:30 Uhr + Freitag

14.11.2025 \ 10:00-13:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.215 - Studio e\*

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA094

# KM Workshop \ Own the Room!

**Prof.** \ Sandra Bruns \ Workshopleitung: Dijana Wloka & Saskia Köhler

**Inhalt** \ Präsentieren mit Haltung: souverän und überzeugend

Warum dieser Workshop?

Viele angehende Planer:innen entwickeln großartige Ideen – und doch kommen diese nicht immer so kraftvoll rüber, wie sie könnten. Immer wieder fällt auf, dass es oft an Präsenz, Sicherheit und klarer Wirkung bei Präsentationen fehlt. Genau hier setzt dieser Workshop an. Zwei Expertinnen aus der Kommunikation und aus dem Theaterbereich verbinden ihre Methoden aus dem TRUST-Prozess und Theaterpädagogik.

Ziel des Workshops:

- Deine Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion fördern.
- Dir Werkzeuge geben, um souverän und authentisch zu präsentieren.
- Dir Sicherheit durch Atem, Stimme und Körperhaltung geben.
- Durch Storytelling & Struktur einen guten und spannungsvollen Ablauf an die Hand bekommen.
- Dein Selbstvertrauen stärken, um auch in kritischen Situationen gelassen zu bleiben.

Dieser Workshop ist eine Weiterführung des WIA (Women in Architecture) Festivals und ritualisiert hiermit die „Show your Skills“ Reihe. Alle Geschlechter sind herzlich willkommen!



**Zeit** \ 10.10.2025, 17.10.2025, 24.10.2025 \ 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ -

**Teilnehmende** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ KMBA095

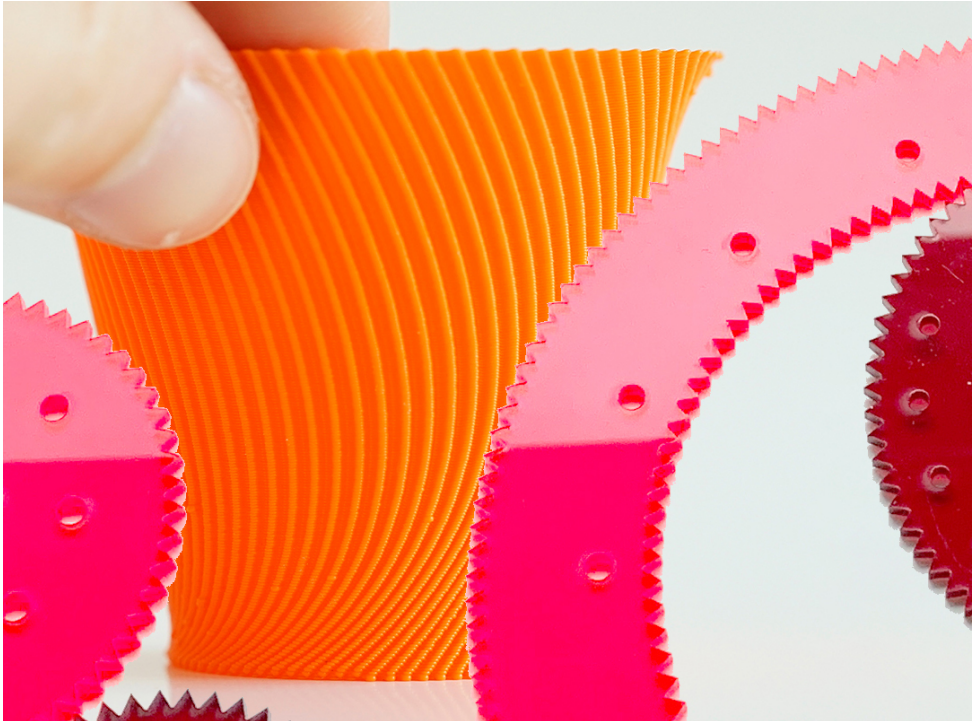
# **KM Workshop \ FabLab Basics 1 – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Ein- trittskarte!**

**Prof.** \ Prof. Dr. Markus Schein  
**LB** \ Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns und ergänzend die technologischen Möglichkeiten des 52°09° Lab der Detmolder Schule.

Additive Fertigung und CNC-Schneiden sind Basis-Technologien für Rapid Prototyping und Manufacturing. Im Design nutzen wir sie für Modell- und Prototypenbau, für Experimente oder die Entwicklung detaillierter Bauteile. Im Workshop befassen wir uns mit Fuse Deposition Modelling (FDM) sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand von Design-Übungen – Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die Digitale Fertigung in CAD-Software zu konstruieren, in Slicer- oder CAM-Software weiterzuverarbeiten und sie mit Druckern und Lasern umzusetzen.

Wir bieten jedes Semester mehrere dieser FabLab Basics Workshops an. Die Workshops sind eure Eintrittskarte für eigenständiges Arbeiten im 52°09° Lab.



**Zeit** \ 05.12.2025, 12.12.2025, 19.12.2025 \ 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ -

**Teilnehmende** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ KMBA096

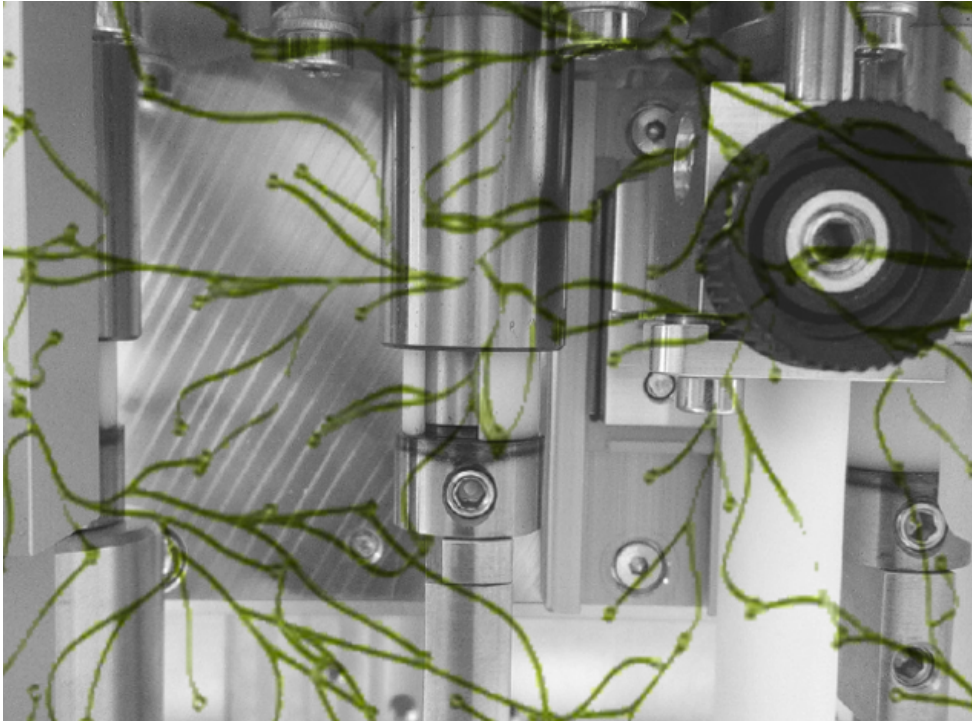
# **KM Workshop \ FabLab Basics 2 – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Ein- trittskarte!**

**Prof.** \ Prof. Dr. Markus Schein  
**LB** \ Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns und ergänzend die technologischen Möglichkeiten des 52°09° Lab der Detmolder Schule.

Additive Fertigung und CNC-Schneiden sind Basis-Technologien für Rapid Prototyping und Manufacturing. Im Design nutzen wir sie für Modell- und Prototypenbau, für Experimente oder die Entwicklung detaillierter Bauteile. Im Workshop befassen wir uns mit Fuse Deposition Modelling (FDM) sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand von Design-Übungen – Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die Digitale Fertigung in CAD-Software zu konstruieren, in Slicer- oder CAM-Software weiterzuverarbeiten und sie mit Druckern und Lasern umzusetzen.

Wir bieten jedes Semester mehrere dieser FabLab Basics Workshops an. Die Workshops sind eure Eintrittskarte für eigenständiges Arbeiten im 52°09° Lab.



**Zeit** \ 07.11.2025, 14.11.2025, 21.11.2025 \ 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ -

**Teilnehmer:innen** \ 12

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ KMBA097

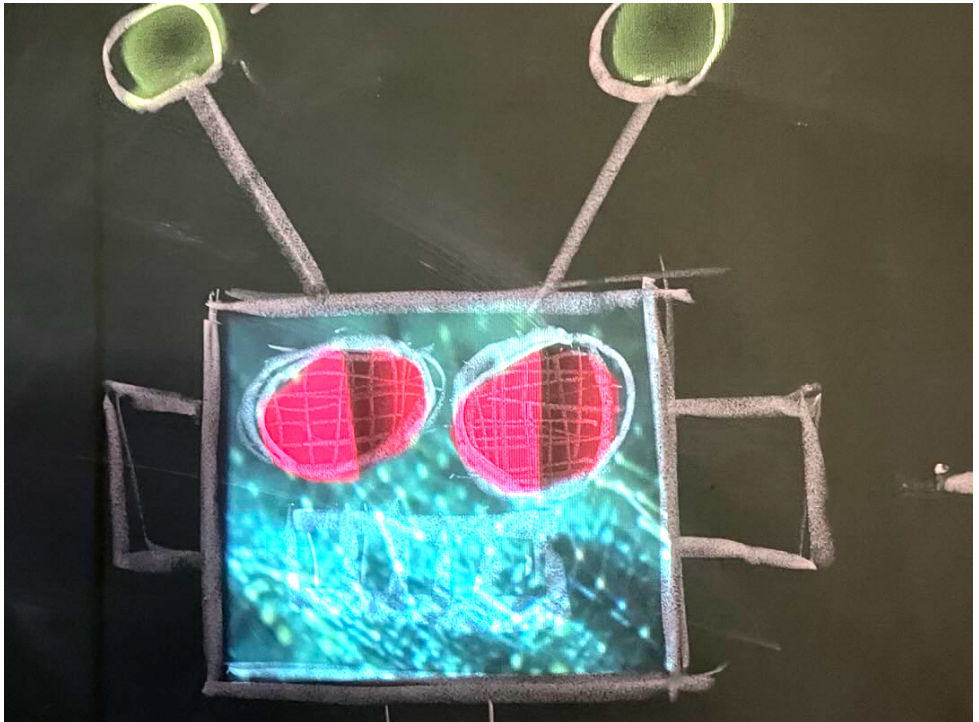
# **KM Workshop \ FabLab Advanced – Schneidplotter Club**

**Prof.** \ Prof. Dr. Markus Schein  
**LB** \ Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Praktischer und selbstständige Umgang mit dem Aristo Schneidplotter im 52°09° Lab und seine Möglichkeiten im Entwerfen.

Ein CNC-Schneidplotter schneidet alles, was auch mit dem Handmesser bearbeitet werden kann: Leder, Gummi, Textilien, Holz, Kunststoffe, Folien, Filze und mehr. Bestimmte Materialien können auch gefalzt oder gerillt werden. Er ist für den Modell- und Prototypenbereich wichtig und kommt häufig für die Umsetzung grafischer Elemente zum Einsatz. Ein vielseitiges Gerät mit tollen Möglichkeiten, das in der Vorbereitung der Daten eine genaue Folge von Schritten braucht.

Nach einer ersten Hands-On Übung und etwas Theorie werden wir ein Redesign des Algue-Raumteilers von Vitra mit dieser CNC-Technologie bearbeiten, um schließlich in der Lage zu sein, eigene Projekte durchzuführen.



**Zeit** \ Nach Vereinbarung im Hidden Layers. Soundscapes -  
Projekt

**Ort** \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

**Erstes Treffen** \ -

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN (on demand)

**Anmeldung** \ KMBA098

# **KM Workshop \ Touchdesigner + Arduino**

**Prof. Dr.** \ Prof. Dr. Markus Schein

**WM** \ Dipl. Ing. David Lemberski, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Einführung in die Video / VR / VJ – Editing Software  
Touchdesigner sowie in Sound Tracking / Sound Generation  
in Kombination mit Arduino.

**Achtung!** Nur für Teilnehmende der Hidden Layers Projekte  
bei Efringer, Rauch, Schein. Eigene Rechner mitbringen.



**Zeit** \ Dienstag \ 21.10.2025 \ 10:00 Uhr

**Ort** \ Christuskirche Detmold

**Erstes Treffen** \ 14.10.2025 \ 13:15 Uhr \ Lichtlabor

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA099

# **KM Workshop** \ Sacred Light Christuskirche

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Valerie Meyer

**Inhalt** \ \ Mit unserem neu entwickelten Workbook, werdet ihr in diesem Workshop in der Christuskirche in Detmold atmosphärische Lichtskizzen zeichnen. Ihr werdet in einer Einführung mit den Grundlagen der Lichtplanung im sakralen Kontext vertraut gemacht und lernt dabei welchen großen Einfluss unterschiedliche Lichtszenen, Lichtfarben und Intensitäten auf die Atmosphäre, Lichtstimmung und Akzentuierung im Raum haben. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Workshop mit euch!



Tina Haase | o.T. | 1991

**Zeit** \ Montag \ 10:30-11:15 Uhr

**Ort** \ Atelier Plastisches Gestalten

**Erstes Treffen** \ 06.10.2025 \ 10:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA100

# KM Workshop \ Rast-Ort

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Seit jeher machen wir Menschen uns Orte zu eigen zur Erfüllung unserer Bedürfnisse, wie der Schutzsuche, der Versammlung, der Aussicht, der Einkehr, der Feier und vieler anderer Bedürfnisse. Dabei können die Mittel der Aneignung sehr unterschiedlich sein. Von der einfachen Kreidezeichnung eines Kindes, die den Straßenraum zum Ort des Spielens verändert bis hin zu großen baulichen Interventionen. Mit diesem urmenschlichen Eingriff wollen wir uns im Projekt „Rast-Ort“ auseinandersetzen.

Mit welchen Mitteln nehmen Menschen Besitz von ihrer Umgebung? Wieviel bedarf es zur Verortung? Die Beantwortung dieser Fragen soll seine Umsetzung finden in einem Entwurf für einen kleinen Platz der Einkehr, die dem Wandernden auf seinem Weg eine Ruhepause gewährt und durch ihre wiederkehrende Erscheinung den Weg als linearer Landschaftsort eine Identität verleiht. Zugleich sollte die Intervention Gelegenheit schaffen für künstlerische Bearbeitungen.

Projektpartner sind der Landesverband Lippe und der Lippische Künstlerbund.



**Zeit** \ n. b.

**Ort** \ Prototypenlabor, Campus (Garten) TH OWL u. m.

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025 \ 15:30 Uhr \ PG Atelier der Architekten

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA101

# **KM Workshop \ Workshop „LehmWerkGestalten“**

**LB \ Dipl.-Ing. Sascha Walter**

**Inhalt \** Lehm steht mittlerweile im Fokus zahlreicher wissenschaftlicher und industrieller Forschungsarbeiten. Zahlreiche Institutionen beschäftigen sich intensiv mit den technischen Möglichkeiten der Lehmbaustoffe. Auch an unserem Campus in Detmold ist die „gebaute Erde“ Teil einiger vielversprechender Experimente und Entwürfe. Der Workshop „LehmWerkGestalten“ will hier ansetzen und das nötige Basiswissen insbesondere für das Gestalten mit Lehmbaustoffen aktiv zu vertiefen.

Wie sollte mit Lehm entworfen und gearbeitet werden? Wie kann ein sinnvoller und relevanter Umgang mit Lehmbaustoffen aussehen? Was beeinflusst die Eigenschaften und Gestaltungsmöglichkeiten? Wie bringe ich die verschiedenen Materialien im „Innen“-Raum wirkungsvoll zusammen? Neben einem latenten „Speeddating“ mit Lehmbaustoff-Grundlagenwissen, werden wir uns im Wesentlichen mit der Gestaltung der Raumbooberflächen beschäftigen. Je nach Interesse kann sich handwerklich bis kunstvoll mit der Wand-, Decken und Bodengestaltung beschäftigt werden!

Es wird also sehr handlungsorientiert zugehen und je nach individuellen Möglichkeiten wird sich ein breites Erfahrungsangebot entwickeln. Das „LehmWerkGestalten“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für vielschichtiges Gestalten sind und sich auf einen intensiven Erfahrungsprozess einlassen wollen.



**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.116 - Grüner Salon

**Erstes Treffen** \ n. b. - vorraussichtlich NOVEMBER

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA102

# KM Workshop \ Golden Container

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Das Experimentieren mit nachwachsenden Baustoffen und speziell mit der Entwicklung von tauglichen Faserverbundwerkstoffen hat am Lehrgebiet Baustoffe und Baukonstruktion zum Green Container geführt, welcher aus der Faser der Typhapflanze hergestellt wurde.

Nun versuchen wir es mit Stroh. Die Strohbauweise hat sich in den letzten Jahren extrem entwickelt. Zahlreiche beeindruckende Projekte aus selbsttragender und auch aus nicht selbsttragender Strohballenbauweise wurden realisiert. Aufgrund der extremen Wandbreiten ist die Strohballenbauweise leider extrem flächenverbrauchend, was vor allem im urbanen Kontext zu Problemen führt.

Aus diesem Grund versuchen wir in diesem KM ein 1:1 Bauteil zu entwickeln, welches am Boden Wand und Decke aus einem Guss und in diesem Fall aus Strohfaserverbundwerkstoff hergestellt wird.

Neben der handwerklichen Auseinandersetzung interessieren uns natürlich die Stoffkennwerte des Materials und der Konstruktion um Vergleiche mit anderen Materialien zu ziehen.

Die Ergebnisse dieses KM's dienen als Grundlage für weitere Projekte, Thesen und Forschungen.



**Zeit** \ Dienstag \ 28.10.2025 \ 08:15-17.30 Uhr

**Ort** \ Hybrid-Veranstaltung: Münster /virtuell

**Erstes Treffen** \ Einladung erfolgt per E-Mail

**Teilnehmer** \ unbegrenzt

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ alle Bachelor- und Master-Studiengänge

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA103

# **KM Workshop \ 28. Symposium für Immobilienbewertung**

**Prof. \ Dr.-Ing. Dirk Noosten**

**Inhalt \ Teilnahme am 28. Symposium für Immobilienbewertung mit folgenden Vorträgen:**

- Gewässer in der Wertermittlung
- Kaufpreisaufteilung und Nutzungsdauergutachten: Methodiken und Fallstricke
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt
- Äquivalenz in der Grundsteuer: Spiegeln Bodenwerte die kommunalen Infrastrukturleistungen?
- „Un-Bekanntes“ Ertragswertverfahren
- Fallstricke bei der Ableitung und Anwendung von (negativen) Liegenschaftszinssätzen
- Der Einfluss des Denkmalschutzes auf den Verkehrswert
- Wertsteigerung und Wertsicherung durch energetische Sanierung – eine Analyse auf Basis realer Transaktionsdaten

Die Teilnahme ist als Fortbildung der Architektenkammer NRW (AKNW) und der Ingenieurkammer-Bau (IK-Bau NRW) anerkannt. Der Teilnahmebeitrag (Studierende) beträgt für den Live-Stream 31,20 € zzgl. MwSt. Nähere Informationen:

<https://www.springerfachmedienlive.de/veranstaltungen/symposium-fuer-immobilienbewertung/>

Die Anmeldung auf dieser Seite ist neben der Anmeldung beim Dekanat zusätzlich zwingend erforderlich. Hierfür erhalten Sie weitere Informationen rechtzeitig per E-Mail.

**Zeit** \ n. b.

**Ort** \ n. b.

**Erstes Treffen** \ n. b.

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA104

# **KM Workshop \ Generatives Gestalten**

**Prof. \ Hans Sachs**

**Inhalt \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.**



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:45-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 4.107 (t.b.c.)

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 08:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA105

# KM Workshop \ Flechtheckenworkshop

**Prof.** \ Oliver Hall, in Kooperation mit „Nieheimer Flechthecken e.V.“

**Inhalt** \ Im Mittelpunkt dieses KM-Workshops steht die „Flechthecke“. Hecken bieten Schutz vor Wind, vor größeren Tieren und vor Blicken. Sie schaffen Privatsphäre als Einfriedung, Hecken werden als Skulptur kunstvoll geflochten und beschnitten. Flecht-Hecken sind lebende Zäune in der Landwirtschaft, neben der Einfriedungs- und Begrüpfungsfunktion liefern sie Nahrung und Brennholz, und filtern Wassertropfen aus der Luft. Sie sind als linienhafte Biotope unverzichtbare Elemente der Stadt und Kulturlandschaft, sie bieten Nist- und Schutzraum für zahlreiche Tierarten.

Die Hecke ist also Multitalent in der natürlichen und gebauten Umwelt. Mit der Sesshaftwerdung des Menschen ist sie neben der Behausung eines der ältesten architektonischen Elemente. In dem 2 tägigen Vor-Ort Workshop werden uns von dem Nieheimer Heimatschutzverein überraschende Heckenformen und deren Gestaltung erklärt und wir werden praktisch in die kunstvolle Technik des Heckenflechtens eingeführt. Jede/r Workshop-Teilnehmer/in kann dabei ein individuelles Stück Hecke gestalten.



**Zeit** \ 11.-19.11.2025

**Ort** \ Raum 4.303

**Erstes Treffen** \ 11.11.2025 \ 17:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA106

# KM Workshop \ Information Patterns

**Prof.** \ Dr. Axel Häusler

**Inhalt** \ Es gibt viele Wege, Informationen visuell zu übermitteln. Verlässt man einmal die gängigen, einfachen Balken- und Netzdiagramme eröffnet sich ein faszinierendes Feld der visuellen Kommunikation, das fast so alt ist, wie die Menschheit.

Alle Kulturen standen immer vor der Herausforderung, wesentliche Informationen auf möglichst einfache Art und Weise so zu dokumentieren, dass der Inhalt schnell verständlich – oder auch als geheime Botschaft, nur eingeweihten Personen zugänglich war. Die eingesetzten Werkzeuge und die Präzision der Bearbeitung machten diese Informationsträger oft zu sehr schönen und gestalterisch aufwendigen Grafiken. Gerade Muster, die mehr als Ornament sind, spielen dabei eine hervorgehobene Rolle. Visuelle Muster sind in der Lage Informationen zu strukturieren, schaffen eine klare Hierarchie und führen die Betrachtenden gezielt durch Inhalte. Sie erlauben es, das Wesentliche hervorzuheben und relevante Zusammenhänge intuitiv zu erfassen – oder bewusst zu verschleiern.

In diesem KM werden wir einen kleinen Ausflug in die Geschichte des Information Designs machen und anhand einer kleinen Alltagsaufgabe ein eigenes Informationsmuster entwerfen und physisch auf dem Campusgelände installieren. Wir dokumentieren den Entstehungsprozess, die dahinter liegenden Chiffren und das mögliche Potential zur Übertragung auf andere Informationsebenen.



**Zeit** \ 14.-16.10.2025

**Ort** \ n. b.

**Erstes Treffen** \ 07.10.2025 \ online

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ MID

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA107

# **KM Workshop** \ Architektur der Moderne im Foto und in der Präsentation

**LB** \ Jean Molitor, Fotograf / Master of Arts an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig 1993

**Inhalt** \ „Ein Gebäude ist nur dann vollständig, wenn es fotografiert wurde.“ Le Corbusier

Architekturfotografie ist mehr als nur das Festhalten eines Bauwerkes – sie ist ein essenzielles Werkzeug, um das architektonisch Erschaffene in seiner ganzen Bedeutung zu präsentieren und für die Nachwelt sichtbar und erlebbar zu halten. Für Studenten bedeutet dies, zu erfahren, dass die eigene Arbeit durch gute Fotos nicht nur dokumentiert, sondern auch weltweit sichtbar gemacht werden kann. Ein gut gestaltetes Bild kann die Ästhetik, die Funktion und die Innovation eines Bauwerks hervorheben. Der Weg vom Abbild bis hin zur Ausstellung oder Publikation ist eine spannende Reise, durch professionelle Fotografie kann die eigene Architektur (Innen- sowie Außenarchitektur) in einem internationalen Kontext heute beinahe zeitgleich eine angemessene Würdigung und Aufmerksamkeit erfahren. Für zukünftige Architekt:innen ist es daher unerlässlich, die Bedeutung der Fotografie zu erfahren und sie als ein wichtiges Werkzeug zu nutzen, um die eigene Vision wirkungsvoll zu kommunizieren und die Welt an der eigenen Arbeit teilhaben zu lassen. Fotoausflug nach Essen zum UNESCO Welterbe Zeche Zollverein, Besichtigung der Ausstellungsräume in der Bunkerebene der alten Kokerei und Kuration einer Ausstellung mit den eigenen studentischen Fotografien vom Zechen-Gelände.



**Zeit** \ Montag (14-tägig) \ 12:15-14:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.206 - Farbraum

**Erstes Treffen** \ 06.10.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

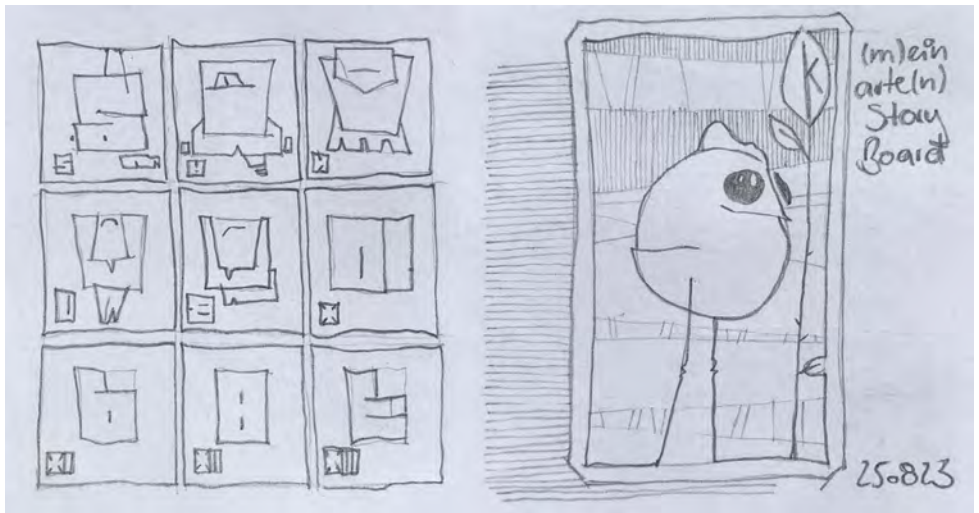
**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA108

# **KM Stegreif** \ Aquarell für Fortgeschrittene: Raum und Mensch

**WM** \ Philipp Hiller

**Inhalt** \ Aquarellkurs für Fortgeschrittene: Raum und Mensch  
Dieser Kurs lädt dazu ein, Raum neu zu erkunden – zwischen Realität und Fiktion, Stadt und Natur, Architektur und Atmosphäre. Mit Aquarell, Zeichnung und Skizzenbuch entwickeln die Teilnehmenden eigenständige Ansätze. Transparenzen, Farbschichten und reduzierte Paletten eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, Stimmung und Atmosphäre sichtbar zu machen.



**Zeit** \ 16.-27.10.2025

**Ort** \ wird nach Anmeldung per Ecampus-Mail und über Ilias bekanntgegeben

**Erstes Treffen** \ 16.10.2025 \ 17:30 Uhr \ Ausgabe-Workshop

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA109

# KM Stegreif \ „Verrückte Ansichten“ (VerA)

**LB** \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

**Inhalt** \ Eine Anleitung zum Perspektivwechsel!

„VerA“ ist (m)eine Art Spielart vom KM „How to (kill) Creativity“ des vergangenen SoSe´s 2025. Mit „VerA“ versuchen wir erneut, das besondere Potential einer verdrehten Herangehensweise zu nutzen! Aber was genau soll nochmal bei einer solchen Umkehrung der gewohnten Arbeitsweise herauskommen?

“VerA“ ist eine Art kreatives Entwurfsauswärtsspiel, das neben den eigentlichen „Studium“ stattfindet und damit als eine Form von Umweg wahrgenommen werden kann! Eine Extrarunde die langfristig aber auch eine Abkürzung, zu Euren persönlichen kreativen Möglichkeitsräumen bilden kann. Ohne zu viel zu verraten, werden wir uns bei dieser ungewohnten Spielart von starken Charaktervorbildern anregen lassen und sie in eine Art Entwurfs-Storyboard und/oder Plankartenspiel umwandeln.

Wer sich also auf einen persönlichen Kreativ-Ausflug mit abwegigen Vorgehen, ungewöhnlichen Stationen und eigenwilligen Ansichten einlassen kann, sowie seine individuellen Fähigkeiten und kreativen Möglichkeiten herausfordern will, ist hiermit herzlich „von VerA“ eingeladen!

PS1: die „VerA“ Vertiefungen sind offen und werden individuell in der Betreuung festgelegt!

PS2: Dieser Stegreif eignet sich als allgemeiner Kreativimpuls und Semestereinstimmung



**Zeit** \ Mittwoch \ 09:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.116 - Grüner Salon

**Erstes Treffen** \ n. b. - vorraussichtlich Dezember

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA110

# KM Stegreif \ monoTurm

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Das Experimentieren mit nachwachsenden Baustoffen und speziell mit der Entwicklung von tauglichen Faserverbundwerkstoffen hat am Lehrgebiet Baustoffe und Baukonstruktion zum Green Container geführt, welcher aus der Faser der Typhapflanze hergestellt wurde. Einzelne Rahmenbauteile wurden horizontal zu einem Container waagrecht gefügt.

Nun versuchen wir über eine Sonderform der Rahmenbauteile (Kreis, Elypse) diese vertikal zu einem Turm, genauer gesagt zu einem Aussichtsturm zu fügen, der zur Landesgartenschau 2029 präsentiert werden soll.

Dabei interessieren wir uns neben der Konstruktion des Turmes um die Details. Wie sieht eine Gebäudeöffnung in einer runden Grundrissform aus? Wie sieht eine konsequent ökologische Gebäudehülle aus? Neben der Konstruktion sind hier Form und Ausstrahlung im Fokus.

Die Ergebnisse dieses KM'S werden in einem weiteren KM monoTurm Workshop mittels Modellstudien tiefer ausgearbeitet.

Eine Ausstellung zum Thema ist im SOSE 2026 geplant.



**Zeit** \ 28.10.-07.11.2025

**Ort** \ tba

**Erstes Treffen** \ Ortstermin 28.10.2025 \ 10:00 Uhr \ Konsultationen 30.10. und 04.11.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA111

# **KM Stegreif \ Dorfmitte Sankt Vit, Rheda-Wiedenbrück**

**Prof.** \ Prof. Martin Hoelscher  
**WM** \ Malena Schnakenberg, M.A.

**Inhalt** \ Neben den Hauptorten Rheda und Wiedenbrück ist Sankt Vit einer der drei kleinen und peripheren Stadtteile von Rheda-Wiedenbrück. Am nördlichen Ortsrand liegen verschiedene öffentliche Einrichtungen, darunter die Kreisfeuerwehrschule des Kreises Gütersloh. Diese Einrichtungen werden jedoch in absehbarer Zeit nicht mehr gebraucht. Damit stellt sich die Frage nach einer Umnutzung des gesamten Areals.

Dazu gibt es inzwischen erste Überlegungen engagierter Bürger:innen aus dem Ortsteil. Besonders attraktiv erscheint die Idee, innovative Wohnangebote für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen in einem reizvollen räumlichen Umfeld und einem überschaubaren sozialen Kontext zu entwickeln. Die Bestandsgebäude können dafür umgenutzt, ergänzt oder ersetzt werden. Der Stegreif untersucht die Möglichkeiten, auf diese Weise eine neue Dorfmitte zu entwickeln und zeigt diese in ersten städtebaulichen, freiräumlichen und architektonischen Entwürfen. Sie sind in 10 Tagen weitgehend selbständig zu erarbeiten und anschließend (ggf. vor örtlichen Akteuren) zu präsentieren.



**Zeit** \ 3 Termine + Präsentation

**Ort** \ n. b.

**Erstes Treffen** \ 17.10.2025 \ 14:00-15:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA112

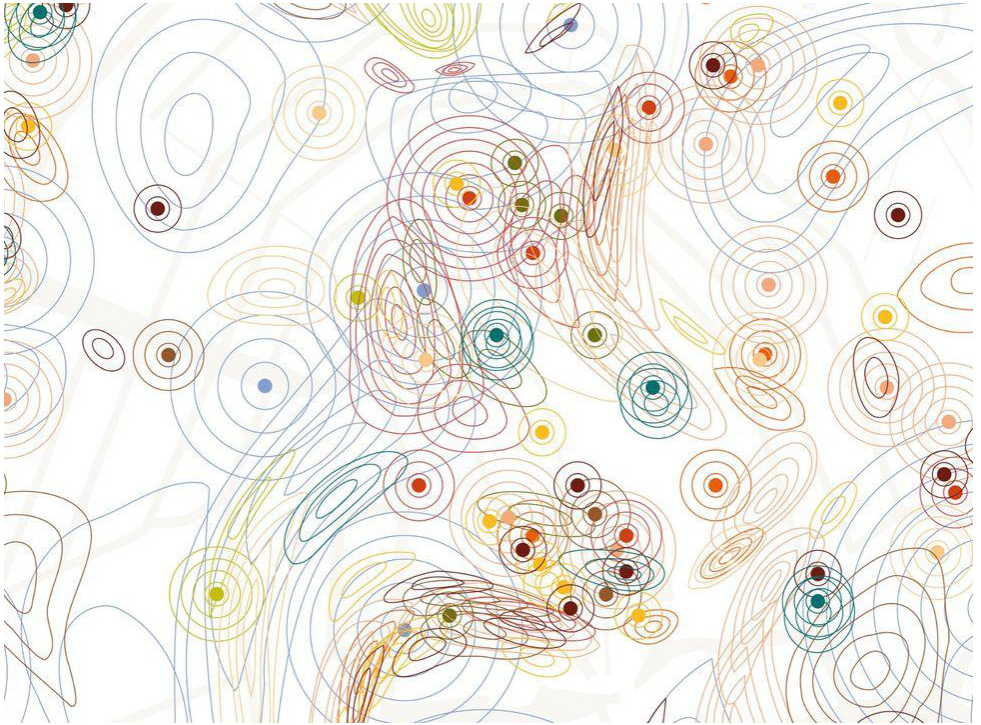
# KM Stegreif \ No one's home – yet

**LB** \ Luisa Kappen (Prof.'in Dr. Susanne Kost)

**Inhalt** \ Vom Leerstand zu gemeinschaftlichem Wohnraum. Zahlreiche Obergeschosse in der Detmolder Innenstadt stehen leer, im Vorbeigehen ist davon nichts zu erahnen. Ihre Sanierung ist komplex und daher für viele Eigentümer:innen eine große Hürde. Gleichzeitig ist Wohnraum ein knappes Gut und wird dringend benötigt. Den Bestand zu erhalten, statt neu zu bauen, schützt soziale Strukturen und schont unsere Umwelt.

Daher widmen wir uns gemeinsam diesem Gebäudebestand und zeichnen räumliche Lösungen, die Eigentümer:innen Zukunftsvisionen für ihr Gebäude aufzeigen. Wir entwickeln Konzepte für einen komplexen Leerstand, die den sozialen Zusammenhalt stützen. Mit diesem Verständnis durchbrechen wir wirtschaftliche Verwertungslogiken von Gebäuden. Dabei konzentrieren wir uns auf zukünftige Bewohnende, die besonders dringend auf Wohnraum und Gemeinschaft angewiesen sind.

In einem Reallabor in Detmold durchlaufen wir dafür die entwerferischen Schritte. Wir starten mit einer Bestandsbesichtigung und Befragen die Eigentümer:innen als Ausgangslage. Anschließend gehen wir in den Entwurf eines starken Bildes für gemeinschaftliches Zusammenleben. Wir machen den Raum messbar, fühlbar und entwickeln in einem Stegreifentwurf ein maßgeschneidertes Raumprogramm. Wie kann hier gemeinschaftliches Wohnen aussehen?



**Zeit** \ n. b.

**Ort** \ Campus Detmold + Ortsbesichtigung in Bielefeld  
Brackwede

**Erstes Treffen** \ 08.10.2025 \ 08:45 Uhr \ Raum 4.107

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA113

# **KM Stegreif \ Wahrnehmung und Raum – Sensory Mapping als urbaner Analysean- satz**

**WM \ Katherine Alvarez**

**Inhalt \** Dieser KM- Stegreif schlägt einen intensiven und explorativen Ansatz für die urbane Analyse vor, der auf der Wahrnehmung der Sinne basiert. Im Gegensatz zu traditionellen Analysemethoden werden wir mit Werkzeugen arbeiten, die dazu einladen, die Stadt „mit anderen Augen“ – oder genauer gesagt, mit anderen Sinnen – zu erleben. Das Modul konzentriert sich auf die Erforschung von Brackwede, Bielefeld, wo wir eine erste Exkursion zum Untersuchungsort durchführen werden. Während dieses Rundgangs werden die Studierenden angeleitet, sinnliche Eindrücke wie Geräusche, Gerüche, Texturen, Farben, Temperaturen und Rhythmen zu registrieren, um so eine sensorische Karte des urbanen Raums zu erstellen. Im Seminar werden wir diese Erfahrungen vertiefen, indem wir konzeptionelle Modelle entwickeln, die diese sensorischen Ebenen in Texturen, Materialien und visuelle Darstellungen übersetzen. Dieser Ansatz ist inspiriert von aktuellen Arbeiten zu sensory maps, wie den olfaktorischen Karten in Marseille oder den Studien zur multisensorischen Wahrnehmung des urbanen Raums, und zielt darauf ab, das Verständnis des Raums über das Subjektive und Atmosphärische hinaus zu erweitern. Unser Ziel ist es, nicht nur den physischen Raum darzustellen, sondern auch die Wahrnehmung und das Erleben des Ortes einzufangen.

**Bitte vormerken: Ortsbesichtigung in Bielefeld-Brackwede  
am Dienstag den 14.10.25 von 15:00-18:00 Uhr**



**Zeit** \ Montag + Dienstag, 10.+11.11.2025 \ ganztags

**Ort** \ Raum 2.126

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 11:00 Uhr

**Weitere Treffen** \ 03.+17.11.2025

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA114

# KM Exkursion \ focus material

**Prof.** \ Iris Baum

**Inhalt** \ Auf unserer 2-tägigen Exkursion drehen sich alle Programmpunkte ums Material für die innenarchitektonische Gestaltung und atmosphärische Prägung.

Das Spektrum umfasst den Besuch dreier sehr unterschiedlicher Planungsbüros in Düsseldorf. Einblicke in deren Arbeitsweise mit und Haltung zu Material finden in jeweils auch sehr unterschiedlich inspirierenden Settings statt - Vorträge, Gespräche, Führungen und Connections inklusive. Eingebunden sind ebenso der Besuch einer auf Stein, Fliesen und alte Techniken spezialisierten Planungsgalerie im Ruhrgebiet, sowie der Besuch einer historischen Spinnerei und Weberei mit Schauproduktion.

Für diese Exkursion ist PKW Mobilität in Fahrgemeinschaften nötig, da die verschiedenen Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der zeitlichen Komprimierung nicht erreichbar sind.

Kosten gerechnet mit JH Übernachtung/Person etwa 100 € + eigene Mittag-/Abend-Verpflegung. Unterkunft ist bereits vorreserviert - weitere Infos beim 1.Treffen.



**Zeit** \ Donnerstag \ 20.11.2025 \ 13:00 Uhr + Freitag \ 21.11.2025 \ 16:00 Uhr

**Ort** \ Berlin

**Erstes Treffen** \ nach Ankündigung online via zoom

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA115

# KM Exkursion \ ON TOUR - Berlin

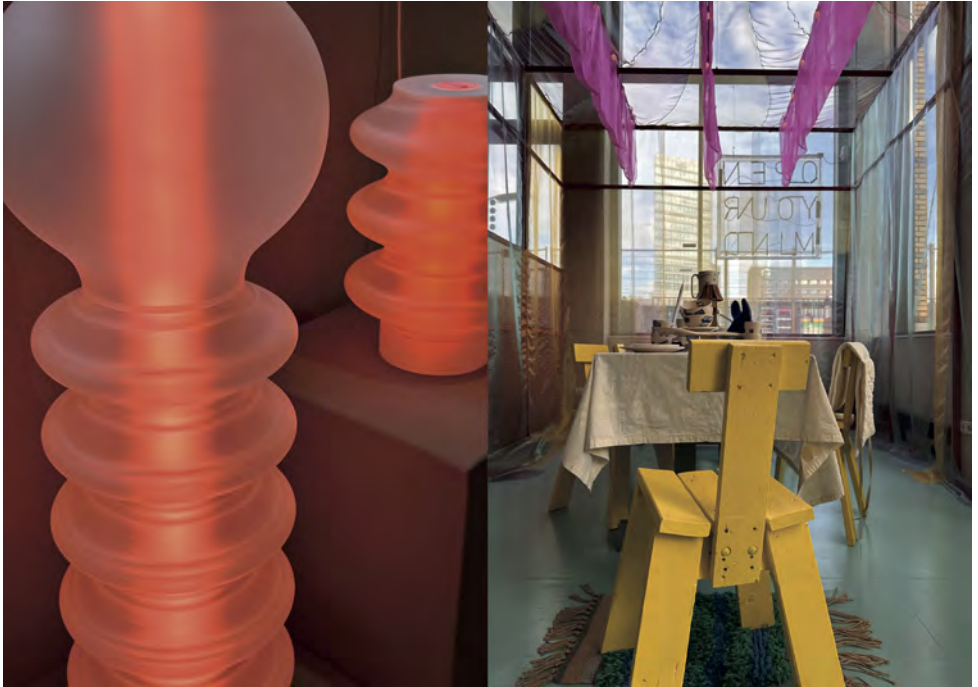
**Prof.** \ Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Berlin ist eine Stadt, in der sich Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kultur in dichten Räumen überlagern. Auf unserer Exkursion erkunden wir Orte, an denen zeitgenössische Kunst, Installation und Mitmachformate aufeinandertreffen – von großen Institutionen bis zu experimentellen Ausstellungsräumen.

Stationen sind unter anderem der Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart mit seinen großformatigen Installationen sowie das Museum Europäischer Kulturen, das Alltagskultur in neue, oft überraschende Formate übersetzt. Ergänzt wird die Tour durch weitere Galerien und Kunsträume, die aktuelle Strömungen der Contemporary Art erfahrbar machen.

Im Zentrum steht die Frage: Wie verändern Ausstellungsräume unsere Wahrnehmung? Wir untersuchen, wie Innenarchitektur, Kunst und kuratorische Praxis interagieren – ob in immersiven Installationen, partizipativen Ansätzen oder klassischen Ausstellungssituationen.

Hinweis: An- und Abreise sowie Unterkunft müssen individuell organisiert werden. Eigenbetrag: ca. 100,- €



**Zeit** \ Samstag \ 18.10.2025

**Ort** \ Eindhoven, Niederlande

**Erstes Treffen** \ 02.10.2025 \ 14:45 Uhr \ Lichtlabor

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA116

# **KM Exkursion** \ Dutch Design Week

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Valerie Meyer

**Inhalt** \ Entdecke innovative Ideen und die neuesten Trends im Design bei unserer Exkursion zur Dutch Design Week in Eindhoven! Tauche ein in die kreative Atmosphäre und lerne dabei von internationalen Designern. Erlebe einen unvergesslichen Tag voller Inspiration und Austausch. Das KM schließt mit einer Reflexion und Fotoausstellung zum Thema „Close Up – Ein Blick auf die Details“ am 18.12.25 um 12:00 Uhr ab.



**Zeit** \ 30.10. – 01.(02.)11.2025

**Ort** \ OWL und drüber hinaus

**Erstes Treffen** \ 01.10.2025 \ 16:30 Uhr \ PG Atelier der Architekten

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA117

# **KM Exkursion \ „AusRichtungRegional“ (AuRiO)**

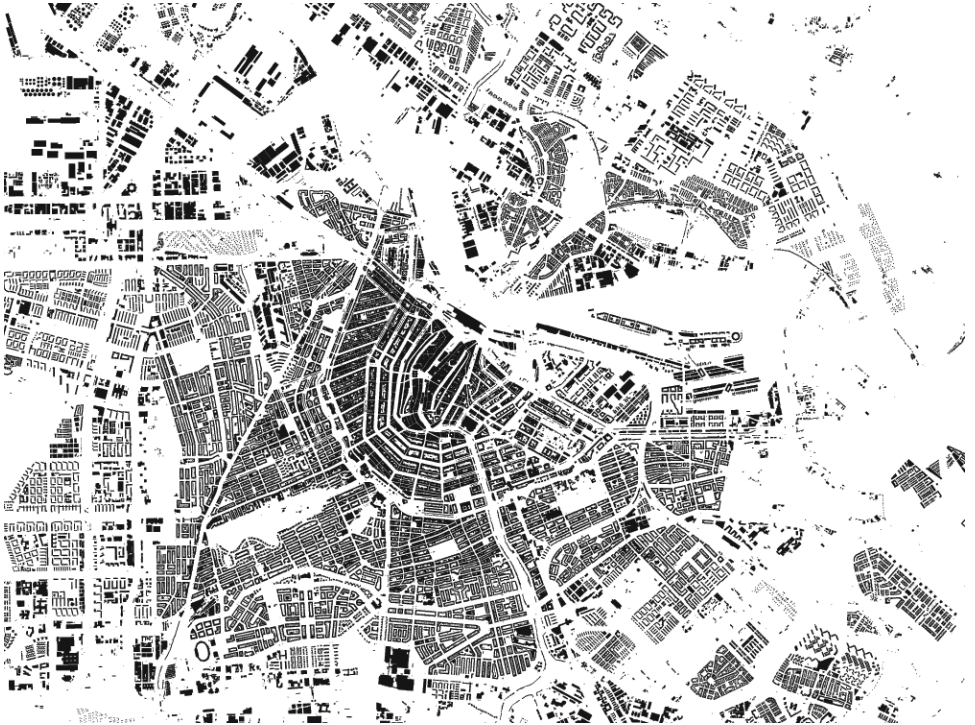
**LB \ Dipl.-Ing. Sascha Walter**

**Inhalt \ „Wozu so eine regionale Bildungsreise“**

Was zeichnet eigentlich unsere Region aus? Gibt es bemerkenswerte Orte, Räume und Gebäude vor der „Haustür“ in und um OWL? Wo war ich noch nie oder wollte (sollte) ich schon immer mal hin? Wo finden sich die vorbildliche Gestaltung, die nachhaltigen Ideen und Konzepte sowie der inspirierende Geist des Ortes?

Die Exkursion „AusRichtungRegional“ bietet eine spezielle Entdeckungsreise u.a. vom Teutoburger Wald, dem Paderquellgebiet und bis hin zu den Kassler Bergen. Eine abwechslungsreiche Tour zwischen urbaner Metropole und ländlicher Ortschaft, die wir gemeinsam zusammenstellen werden. Wie immer, wird es auch bei dieser Tour um den Besuch von außergewöhnlichen, aber immer nachhaltigen Projekten bzw. Institutionen gehen. Ein besonderer Fokus liegt in der Beziehung zwischen den Menschen, ihrer Umgebung und den verwendeten Materialien. Welche Ansprüche und Haltungen haben zu welchen Entscheidungen geführt? Welche Werte waren für die Beteiligten relevant und wichtig? Ging es nur ums Bauen vom Raum oder ging es noch um etwas anderes?

Wer Lust hat diesen Themen in einer motivierten und neugierigen Reisetruppe „nachzugehen“ ist herzlich eingeladen zur Exkursion „AuRiO“. Wir reisen flexibel mit zwei Transportern. Reisekosten werden ca. bei 200 Euro liegen.



**Zeit** \ Donnergabend 31.10. - Montagabend 03.11.2025

**Ort** \ Amsterdam

**Erstes Treffen** \ Vorbereitendes Treffen: 07.10.2025 \ 18:00

**Uhr** \ Raum 4.207

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ MArch \ MIAR \ MID (Master bitte per E-Mail  
anmelden)

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA118

# **KM Exkursion \ Amsterdam 750: Omnia Mutantur, nihil interit**

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Amsterdam feiert in diesem Jahr sein 750-jähriges Bestehen, eine noch nicht so alte Stadt, aber mit einer reichen Geschichte, die sich überall in der Stadt ablesen und verfolgen lässt: in der Stadtplanung, der Architektur, den Innenräumen, den Materialien und den Sitten und Gebräuchen. Omnia Mutantur, nihil interit : „Alles verändert sich, nichts vergeht“ schreibt Ovid und so ist es auch in Amsterdam. Wir beginnen im Herzen der Stadt, wo im Jahr 1275 alles mit einem Wunder begann, und umrunden dann zu Fuß und mit dem Fahrrad spätere Zeitzeugen: De Dam, die Grachten, das 19. Jahrhundert, das frühe 20. Jahrhundert mit der Amsterdamer Schule, die Moderne, die spätere Anti-Moderne und die heutige Expat-Touristenstadt Amsterdam. Die Exkursion dauert vier Tage, Donnerstagabend hin, Montagabend zurück. Wir werden ein Superprogramm vorbereiten, fragen euch aber auch, ob ihr in Gruppen pro Tag ein spezielles Projekt/ Gebäude/Ausstellung gründlich dokumentieren und einen Besuch vorbereiten wollt.

Rechnet mit folgenden Kosten: Eigenständige An und Abfahrt Detmold - Amsterdam ca. 60 €, Übernachtung im Stayokay Hostel, vier Nächte 175 €, Fahrradverleih ca. 25 €, Eintrittsgelder ca. 30/40 €, insgesamt ca. 300 € abzüglich der Exkursionsgebühr von 125 € verbleiben 175 € ohne alle anderen Ausgaben (Essen, Getränke, was es sonst noch in Amsterdam gibt, etc.).



**Zeit** \ 09.-10.10.2025

**Ort** \ Köln, Gürzenich

**Erstes Treffen** \ 29.09.2025 \ 11:30 Uhr bzw. 15:45 Uhr \ Einladung per E-Mail

**Teilnehmer** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA119

# **KM Exkursion \ 18. Europäischer Kongress** **- Effizientes Bauen mit Holz im urbanen** **Raum, Köln**

**Prof. \ Dr. Dirk Noosten**

**Inhalt \ Der 18. EBH-Kongress findet gleich zu Beginn des Wintersemesters 2025/26 am 9.+10. Oktober 2025 in Köln statt. Es werden voraussichtlich folgende Vortragsblöcke angeboten:**

- Vorstellung verschiedener Projekte
- Bezahlbarer Wohnraum im Holzbau
- Bauen und Märkte
- Holzhochhäuser
- Holzbaurichtlinie
- Einfach Bauen – Mit natürlichen Materialien
- Hybride Konstruktionen im Hochbau
- Schallschutz
- Energetische Sanierung
- Baurecht und Baubetrieb

Parallel findet eine umfangreiche Ausstellung statt. Nähere und aktualisierte Informationen finden Sie hier:

<https://events.forum-holzbau.com/EBH/index.php>

Die Anreise am Vortag (08.10.2025), die Abreise und Unterbringung erfolgt in Eigenverantwortung.

Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig per E-Mail.



**Zeit** \ Voraussichtlich 05.-09.01.2026

**Ort** \ Raum 4.303

**Erstes Treffen** \ 16.10.2025 \ 16.00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2 \ BA 6010 \ BIA 8010 \ BSP 8010

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ EN

**Anmeldung** \ KMBA120

# **KM Exkursion** \ Die Vermessung der Alpen, Teil 2: Exkursion nach München und den Münchner Alpenraum

**Prof.** \ Dr. Axel Häusler

**Inhalt** \ Die Landeshauptstadt München verfolgt eine städtische Kreislaufwirtschaftsstrategie mit Fokus auf Bauwesen, Bioökonomie, Produkte/Handel und nachhaltiges Beschaffungsmanagement. Gerade im Bausektor fördert die Stadt die Prinzipien des zirkulären Bauens, indem beispielsweise im Rahmen eines integrierten Quartiersansatz für klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere Baustoffe aus recycelten oder wiederverwertbaren Materialien eingesetzt und Bauteilbörsen entwickelt werden. Der Umweltcluster Bayern unterstützt mit Programmen wie CIRCULAR 4.0 gezielt kleine und mittlere Unternehmen in der Alpenregion bei der Umstellung auf zirkuläre Geschäftsmodelle, oft ergänzt durch digitale Technologien und interdisziplinäre Vernetzung.

Wir wollen mehr darüber erfahren, die Stadt & Region besuchen, ihre Strategien zur Kreislaufwirtschaft, nachhaltigem Bauen, Mobilität und den CO<sub>2</sub>-neutralen Siedlungskonzepten kennenlernen und mit den Verantwortlichen sprechen. Wir besuchen herausragende Architekturen und städtebauliche Projekte.

In kleinen Stegreifentwürfen vor Ort versuchen wir wesentliche Elemente zu destillieren und auf andere Regionen übertragbar zu machen.

Vermutlich liegt Schnee auf dem Berg...



**Wir wünschen  
allen einen gu-  
ten Start in das  
Semester!**